Jeden Sonntag
41.000 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 14 / 30. Jahrgang | 7. April 2019

Wittig
WO SONST

Wir erleichtern Ihnen das Schenken

15%* Rabatt

auf alle Damen- und Herren-Düfte
ab sofort bis einschl. 20. 4. 2019

* nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Ausgenommen bereits reduzierte Waren.

Sympathisches Walsrode ✔
Lange Straße 21 · Tel. 0 51 61 / 58 84

Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Feierliche Eröffnung der ersten Ausstellung im Kapitelhaus Wittlohe am 28. April

WITTLOHE. Das Kapitelhaus in Wittlohe ist das älteste nicht kirchliche Gebäude im Landkreis Verden. Im Keller des Gebäudes aus dem 13. Jahrhundert befand sich seinerzeit ein Gefängnis, später diente es als Schlachthaus oder Armenhaus. Die wechselhafte Geschichte des Hauses will die Arbeitsgemeinschaft „Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus zu Wittlohe (ZWiK)“ darstellen und hat 2015 den Grundstein für eine Geschichtswerkstatt gelegt. Nach Jahre dauernder Recherche folgt nun am 28. April der Lohn für die Mühe, wenn die erste Ausstellung im Kapitelhaus feierlich eröffnet wird.

Bericht Seite 3

Das Kapitelhaus ist das älteste nicht kirchliche Gebäude im Landkreis Verden. Foto: hme

„Debattierclub“ für Jugendliche

WALSRODE. Das Stephansstift Heidekreis bietet ab dem 8. April an jedem zweiten Montag im Monat einen „Debattierclub“ in Walsrode, Wiener Platz 2, an. Jugendliche von 14 bis 18 Jahren haben hier die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, in entspannter Runde zu diskutieren und zu debattieren. Informationen gibt es bei Janina Dehne vom Stephansstift, Telefon (0511) 5353248.

Mitsubishi Eclipse Cross Diesel Foto: so

Im Test: Mitsubishi Eclipse Cross

WALSRODE. Mit offenen Armen werden die Benzinmodelle des Eclipse Cross von Mitsubishi seit einiger Zeit von den Autofahrern empfangen. Jetzt haben die Japaner ihr Angebot mit einem Modell erweitert, das mit dem modernsten Dieselmotor ausgestattet ist, sodass der Fahrer keine staatlichen Repressionen fürchten muss. Nicht ganz unwichtig für die Zielgruppe ist, dass der Vertreter aus dem Land der aufgehenden Sonne zwei Tonnen gebremstes Zuggewicht hinter sich herziehen darf, zudem soll er auch „nur“ 6,9 Liter auf 100 Kilometer verbrauchen.

Bericht Seite 15

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
20° / 7°	18° / 5°	14° / 4°

Hits verschiedener Stilrichtungen

Das Duo „BeoBeat“ musiziert am 27. April im Schwarmstedter Uhle-Hof

SCHWARMSTEDT (hba/rie). Seit einigen Jahren treten Alinta und Johnny Groffmann als „BeoBeat“ mit einem vielfältigen Repertoire aus Balladen und Hits verschiedener Stilrichtungen in der Region auf. Am Sonnabend, 27. April, ab 20 Uhr ist das Duo im Schwarmstedter Uhle-Hof zu hören.

Neben einigen Beatles-Melodien hören die Zuschauer französische Chansons, englische, irische und serbische Popballaden, aber auch deutsche Lieder. Besonders gerne interpretieren das Vater-Tochter-Gespann die anrührenden und teils leicht anrüchigen, aber immer authentischen Geschichten der australischen Einwanderer und Schafscherer. Diese Vielfalt ist nur möglich mit überzeugendem zweistimmigen Gesang und dem genauso breit gefächerten Instrumentarium, das die beiden gut gelaunt mit ihren handgemachten Arrangements auf die Bühne bringen. Durch Auftritte bei kleinen Festivals und Kulturvereinen, aber auch bei Kirchengemeinden und Musik-Kneipen haben sich die bodenständigen Musiker einen soliden Ruf erarbeitet.

Französische Chansons, serbische Popballaden, aber auch deutsche Lieder - das Repertoire von Alinta und Johnny Groffmann ist vielfältig. Am 27. April spielen die beiden im Schwarmstedter Uhle-Hof. Foto: red

Der Name „BeoBeat“ entstand, als Johnny und Alinta Groffmann mit der Familie aus beruflichen Gründen in Belgrad lebten. „Beograd“ ist der serbische Name für Belgrad, das „Beat“ im Namen kommt aus ihrer Vorliebe für die Beatles. Und so haben Vater und Tochter schon immer viel Musik gemacht, viele Auftritte hinter sich gebracht und sind sehr gut aufeinander abgestimmt.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Lotto/Toto von Bostel, Bahnhofstraße 6, in Schwarmstedt, Telefon (05071) 2878, und an der Abendkasse.

Infoveranstaltung und Singen für Senioren

SCHWARMSTEDT. Der Senioren- und Behindertenbeirat Schwarmstedt lädt in dieser Woche zu drei Veranstaltungen ein. Die Infoveranstaltung „Wie sichere ich mein Eigentum“ findet am Montag, 8. April, ab 15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Lindwedel, Am Markt 5, sowie am Donnerstag, 11. April, ab 16 Uhr im Beiratsbüro in Schwarmstedt, Hauptstraße 4, statt. Kriminalhauptkommissarin Eva Peukert als Präventionsbeauftragte des Heidekreises und der Dienststellenleiter der Polizeistation Schwarmstedt, Hans-Heinrich Siedentopf, informieren die Besucher, wie sie sich schützen können.

Ebenfalls am Montag, 8. April, ab 18 Uhr gibt es im Beiratsbüro das gemeinsame Singen von Volksliedern, begleitet von Karl-Heinz Steinmann an der Gitarre.

Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei.

Informationen über Wildkräuter und ihre Wirkung

BRUNSBROCK. Heilpflanzen-Expertin Susanne Zweibrück lädt für Freitag, 12. April, ab 16 Uhr zu einer Wildkräuter-Führung am Müllerhaus in Brunsbrock ein. Wer wissen möchte, was am Wegesrand und auf den Wiesen wächst, kann hier einiges zu den Inhaltsstoffen und Wirkungen, welche Kräuter man in der Küche verwenden kann und vieles mehr erfahren. Zum Abschluss gibt es kulinarische Kostproben aus Wildkräutern. Die rund 90-minütige Führung beginnt an der Picknick-Bank am Müllerhaus und findet bei jedem Wetter (außer Gewitter) statt. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk tragen. Infos und Anmeldung unter Telefon (04237) 510 oder über das Anmeldeformular „Workshops“ auf der Homepage www.rundum-duefte.de.

Anzeige

Ausstellung in der Alten Molkerei

SCHAFWINKEL (ate/rie). Am Sonntag, 14. April, von 11 bis 18 Uhr zeigen in der Alten Molkerei Schafwinkel die Keramikerin Anna Teichler und der Maler Wolfgang Hannen ihre Arbeiten. Die beiden sind seit Jahren ein sehr kreatives Künstlerpaar. Sie wohnen am gleichen Ort, in der Alten Molkerei, und haben dort ihre Werk- und Atelierräume. Sie begleiten und unterstützen sich in ihren Aktivitäten und künstlerischen Prozessen. In den vergangenen zwölf Jahren haben sie einige gemeinsame Ausstellungen auf die Beine gestellt.

Unter anderem Tassen und Schalen der Serie „Love is in the air“ stellt Keramikerin Anna Teichler aus. Foto: red

Die Keramik von Anna Teichler ist vielfältig, fantasievoll und formenreich. Für den Gartenbereich findet man Seejungfrauen, Fische und Sonnen-/Mondkugeln und andere Anregungen. Für die täglichen Überraschungen sorgen die Tassen und Schalen aus der Serie „Love is in the air“, fröhliche Vögel fliegen darauf verliebt durch die Gegend. Ihre vielfarbigen Teller, Tassen, Becher der „Orientalischen Serie“ mit Stempeln aus dem indischen Stoffdruck und Gold überzeugen mit ihren starken Farben und der lebendigen Ornamentik.

Der Schwerpunkt der Malerei von Wolfgang Hannen liegt in der Weiterentwicklung seiner Serie der Lichtenergiebilder. Seine im letzten Jahr gemalten Bilder haben Titel wie „Healing Buddha“, „Saturn“, „Chaos und Ordnung“, „Energiespirale“ oder „Shivas Tanz“. Farben sind für Hannen direkt erfahrbare Lebensenergien. Diese werden dem Ursymbol des Lebens und des Kosmos, dem Kreis, eingefügt.

„Mit einem Kreis kann die Seele und das Energiesystem des Menschen unmittelbar in Resonanz treten“, sagt Hannen, der aus Erfahrung spricht, „so können die Bilder Schlüssel oder Tore für den Betrachter werden.“

Kino in Walsrode vom 7. bis 10. April 2019

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, den 7. 4. 2019
KINO 1: Unheimlich perfekte Freunde, 15.15 Uhr; Monsieur Claude 2, 17.30 + 20.15 Uhr.
KINO 2: Prinzessin Emmy, 15.15 Uhr; Shazam! DIGITAL 3-D, 17.20 + 20.00 Uhr.
KINO 3: Rocca verändert die Welt, 15.15 Uhr, Trautmann, 17.30 Uhr; Wir – Us, 20.15 Uhr.
KINO 4: Ostwind 4 – Aris Ankunft, 15.15 Uhr, Friedhof der Kuscheltiere (Dolby Atmos) 17.30 + 20.15 Uhr.
KINO 5: Misfit, 15.15 Uhr; Die Goldfische 17.30 + 20.15 Uhr.

Montag, den 8. 4. 2019
KINO 1: Unheimlich perfekte Freunde, 17.00 Uhr; Monsieur Claude 2, 20.15 Uhr.
KINO 2: Shazam! DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.00 Uhr.
KINO 3: Friedhof der Kuscheltiere, 17.00 Uhr; Wir – Us, 20.15 Uhr.
KINO 4: Monsieur Claude 2, 17.00 Uhr; Friedhof der Kuscheltiere (Dolby Atmos) 20.15 Uhr.
KINO 5: Die Schneiderin der Träume, 17.00 Uhr; Die Goldfische, 20.15 Uhr.

Dienstag, den 9. 4. 2019
KINO 1: Unheimlich perfekte Freunde, 17.00 Uhr; Monsieur Claude 2, 20.15 Uhr.
KINO 2: Shazam! DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.00 Uhr.
KINO 3: Friedhof der Kuscheltiere, 17.00 Uhr; Wir – Us, 20.15 Uhr.
KINO 4: Monsieur Claude 2, 17.00 Uhr; Friedhof der Kuscheltiere (Dolby Atmos) 20.15 Uhr.
KINO 5: Trautmann, 17.00 Uhr; Die Goldfische, 20.15 Uhr.

Mittwoch, den 10. 4. 2019
KINO 1: Unheimlich perfekte Freunde, 17.00 Uhr; Monsieur Claude 2, 20.15 Uhr.
KINO 2: Shazam! DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.00 Uhr.
KINO 3: Friedhof der Kuscheltiere, 17.00 Uhr; Wir – Us, 20.15 Uhr.
KINO 4: Monsieur Claude 2, 17.00 Uhr; Friedhof der Kuscheltiere (Dolby Atmos) 20.15 Uhr.
KINO 5: Die Goldfische, 17.00 + 20.15 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Friedhof der Kuscheltiere

Szene aus „Friedhof der Kuscheltiere“ Foto: Paramount Pictures

Louis und Rachel Creed beziehen mit ihren Kindern Gage und Ellie ein neues Haus auf dem Land. Als eines Tages der Familienkater der Creeds überfahren wird, weiht sein Nachbar Louis in ein Geheimnis ein: Im nahe gelegenen Wald gibt es hinter dem Tierfriedhof noch einen alten Indianerfriedhof. Was dort begraben wird, kehrt unter die Lebenden zurück. Also machen sich beide Männer auf, das Tier dort zu beerdigen. Tatsächlich steht es am nächsten Tag wieder bei den Creeds vor der Tür. Doch der Kater ist nicht mehr derselbe. Als es dann zu einem tragischen Unfall kommt, fasst Louis trotz allem einen schrecklichen Entschluss…

Eddi Bräunig
Beetenbrück

In der Neuverfilmung des Klassikers von 1989 eine solide Enttäuschung mit klischeehaften Szenen, die aus anderen Filmen geklaut zu sein scheinen. Dazu effekthaschende Neuerungen, die nicht im ursprünglichen Roman vorkommen. Sehen und schnell wieder vergessen.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Heimatgeschichte bekommt Gesicht

Arbeitsgruppe „Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus zu Wittlohe“ organisiert erste Ausstellung

WITTLOHE (hme/chi). Die erste Tafel der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus zu Wittlohe (ZWiK) ist fertig und wurde kürzlich von Maik Meyer (Web Print Design) an Harm Schmidt, Vorsitzender des ZWiK, sowie Wilhelm Timme vom Vereinsvorstand übergeben. Auf der Tafel ist die wechselhafte Geschichte des Kapitelhauses dargestellt. Das Backsteingebäude aus dem 13. Jahrhundert gilt als das älteste nicht kirchliche Gebäude im Landkreis Verden. Im Keller befand sich das Gefängnis. Später diente das Kapitalhaus mal als Lager, Jugendherberge, Wasch-, Back- und Schlachthaus, als Armenhaus oder als Zufluchtsstätte für Nichtsesshafte. Zum Ende des Zweiten Weltkriegs und Jahre danach gab das Haus Kriegsgefangenen und Flüchtlingen ein Dach über den Kopf. Einer Reihe von glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass es später im maroden Zustand nicht abgerissen, sondern gerettet und aufwendig renoviert wurde. Jetzt soll es der ZWiK unter anderem als Ausstellungsgebäude dienen. Weitere Tafeln sind in Arbeit.

„Wir müssen das Alte um der Zukunft willen bewahren“, so steht es in der Wittloher Dorfchronik geschrieben. Diese Überzeugung soll nun im doppelten Sinne fortgeführt werden. Im Kapitelhaus soll die unmittelbare Heimatgeschichte ein Gesicht bekommen und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart geschaffen werden. Unter dem Motto „Unsere Geschichte entdecken – Netzwerk Kirchlinteln“ wurde am 26. April 2015 der Grundstein für eine Geschichtswerkstatt im Kapitelhaus gelegt. Hier werden die Spuren und das Wissen der älteren Generation nicht verloren gehen. Immer mit dem Ziel, die Historie in Kirchlinteln und Umgebung aufzuarbeiten und anschaulich zu präsentieren. In diesem Sinne wird das Kapitelhaus mit Leben gefüllt und Geschichte erfahrbar gemacht. Am Sonntag, 28. April, wird die erste Ausstellung offiziell in großem Rahmen eröffnet.

Maik Meyer, Harm Schmidt und Wilhelm Timme (von links) mit der ersten Ausstellungstafel. Weitere sollen folgen. Foto: red

Mit Hochdruck arbeitet eine Arbeitsgruppe an der inhaltlichen Ausgestaltung, um so den Besuchern einen Einblick in die regionale Geschichte der letzten 70 bis 80 Jahre vermitteln zu können. Ganz bewusst wurden Zeitzeugen aus dem Bereich der Gemeinde Kirchlinteln befragt, um deren Erinnerungen zu dokumentieren und damit der Nachwelt zugänglich zu machen.

Wer die Arbeit des Vereins ideell oder auch aktiv unterstützen möchte, kann gerne mitmachen. Dazu zählt auch die Überlassung – leihweise oder auch auf Dauer – von Dokumenten wie Fotos, Briefen oder Gegenständen, die ordnungsgemäß und sicher im Kapitelhaus aufbewahrt werden können und somit der Nachwelt erhalten bleiben. Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden des Vereins Harm Schmidt unter Telefon (04231) 928180 oder per E-Mail an Harm.Schmidt@ewetel.net.

Wer sich selber ein Bild der Geschichtswerkstatt machen will, hat dazu am Sonntag, 28. April, ab 11:30 Uhr Gelegenheit: Harm Schmidt wird dann die erste Ausstellung feierlich im großen Gemeindesaal des Wittloher Gemeindehauses, Stemmener Straße 20, eröffnen. Nach Grußworten von Landrat Peter Bohlmann, Bürgermeister Wolfgang Rodewald und Superintendent Fulko Steinhausen berichtet Pastor Wilhelm Timme über die Entstehung des Kapitelhausprojektes, Gerhard Steinwede gibt eine Einführung in die Sammlung der Kriegsbriefe der Eheleute Steinwede, und Wilhelm Hogrefe berichtet über die Integration des Kapitelhausprojektes in das Netzwerk der Erinnerungskultur des Landkreises Verden sowie die pädagogischen Ziele der Arbeit in der zeitgeschichtlichen Werkstatt. Am Ende der Beiträge, die rund eine Stunde dauern, wird für die Teilnehmer ein kleiner Imbiss gereicht.

Anzeige

HWD
Konzepte fürs Leben

- Haushaltshilfen
- Familienentlastender Dienst
- Niedrigschwellige Betreuungsangebote
- Hauswirtschaftlicher Dienst

Worth 7
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 - 972 90 10
Fax: 0 51 61 - 972 90 13
www.hwd-row.de
info@hwd-hk.de

Top Angebote für Walsrode

Nur in Deinem Vodafone Shop
Hol Dir tolle Angebote und top Service.
The future is exciting.
Ready?
vodafone

Vodafone Shop Walsrode, Lange Str. 65, 29664 Walsrode
Tel.: 05161 609 495, Fax: 05161 609 496, info@vodafone-kantimm.de, www.vodafone-kantimm.de

Heute Flohmarkt in Armsen

ARMSEN. Am heutigen Sonntag um 14 Uhr geht es wieder los. 95 Standbetreiber haben sich zum 19. Flohmarkt des Heimat- und Kulturvereins Armsen angemeldet. Beim Dorfgemeinschaftshaus in Armsen, Zum Sportplatz 9, wird unter dem Motto „Kaufen, Klönen und Kaffee trinken“ alles angeboten. Die Armser Feuerwehr sorgt dabei für das leibliche Wohl.

Momentaufnahme

Manuela Hees
GRZ Krelingen

Mein Neffe wurde vor Kurzem ein Jahr alt. Wir feierten mit ihm ein Jahr voller Entdeckungstouren. Alles in seiner Nähe fasst er an und nimmt er in den Mund. Es muss erlebt, ertastet und ausprobiert werden. Dabei geht auch einiges kaputt. Oft nimmt er das aber gar nicht so wahr. Er nimmt eine Scherbe von einer Tasse in die Hand und zeigt sie seiner Mama mit den Worten „Da, da ‚da“. Sein Vertrauen fasziniert mich. Er zeigt seiner Mama einfach die Scherben und scheint zu sagen: „Guck mal, was ich gemacht habe, kannst du damit was anfangen?“ Er rechnet nicht mit einer Bestrafung, sondern geht mit seinen Scherben ganz selbstverständlich zu Mama. Dann kann die Entdeckungstour weitergehen. Mama wird es schon in Ordnung bringen.
Ich merke oft, dass ich das nicht einfach so kann. Ich möchte meine Fehler oft nicht zugeben und sie lieber verstecken. Am liebsten möchte ich keine Schwäche zeigen. Manche Konflikte bleiben daher ungeklärt.
Jesus hat einmal die Menschen dazu aufgefordert, wie die Kinder zu werden (Matthäus 18,3) und sich vertrauensvoll an Gott zu wenden. Er wartet darauf, dass ich ihm meine Scherben, meine Fehler und Schwächen bringe. Er ist sozusagen der Fachmann für alle Brüche in meinem Leben. Er tröstet und hilft mir wie eine Mutter.

Flohmarkt beim Schützenverein

RODEWALD. Der Schützenverein Rodewald u. B. richtet am Sonntag, 14. April, von 11 bis 16 Uhr auf dem Schützenplatz, Schützenweg, einen Flohmarkt aus. Für das kleine Hungergefühl gibt es Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Pommes, Waffeln und andere Leckereien und an den vielen privaten Flohmarktständen wird alles verkauft, was in Haus und Hof nicht mehr gebraucht wird. Infos zu restlichen Standplätzen unter Telefon (0172) 5451663 bei Heidi Herburg.

Für Abwechslung gesorgt

Der Krelinger Chor, der sich in lockerer Runde nun auch außerhalb der Weihnachtszeit trifft, erfreute kürzlich die Besucher der Tagespflege des DRK in Krelingen und brachte etwas Abwechslung in den Alltag. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurden alte Volkslieder – unterstützt von Anne Plehn an der Gitarre - von allen zusammen gesungen. „Auf der Lüneburger Heide“ gehörte genau so dazu wie auf besonderen Wunsch „Hoch auf dem gelben Wagen“ und der plattdeutsche Klassiker „Von Herrn Pastor sien Kauh“ - allerdings nicht in voller Länge mit sämtlichen 22 Strophen, sondern nur auszugsweise. Der musikalische Nachmittag ging schnell vorbei und schon stand der Fahrdienst wieder vor der Tür, um die Senioren wieder nach Hause zu bringen. red

Anzeige

WIR SIND IHRE TUI IN WALSRODE!

AB APRIL IHRE TUI

Aus Ihrem FIRST REISEBÜRO wird die **TUI Walsrode** – mit altbewährtem, erfahrenem Team. Der Name ändert sich, aber sonst bleibt für Sie alles wie gewohnt.

Der lächelnde TUI Smile wird unser neues Markenzeichen, wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich Willkommen.

Profitieren Sie weiterhin von unseren Erfahrungen, Empfehlungen und unserem Know-How.
Ihre Reisewünsche – unsere Herausforderung!

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

TUI

TUI Deutschland GmbH
Moorstrasse 82 · 29664 Walsrode · Tel. 05161/3058 · Fax 05161/73801
E-Mail: walsrode1@tui-reisebuero.de · www.tui-reisebuero.de/walsrode1

Umfrage der Woche

Reagieren Sie auf das neue Fleischlabel?

Nicole Baden mit Anni

Visselhövede

Meistens kaufe ich auf dem Land und auf dem Hof Rießel im Hofladen meine Fleischprodukte und auch die Eier und das Gemüse. Es ist mir wichtig, zu wissen, wo das Fleisch herkommt und wie die Tiere gehalten wurden. Ich möchte kein belastetes Fleisch für meine Familie. Im Discounter kaufe ich daher diese Waren nur ganz selten. Dann lieber weniger Fleisch und etwas teurer, aber dafür gute Qualität. Ich glaube nicht, dass sich durch das Label etwas an der Tierhaltung ändern wird. Die Macht der Kunden ist nicht so stark. Da sollte die Politik mehr auf die Tierhalter einwirken.

Theresa Kärft

Benefeld

Ich gucke schon, woher das Fleisch kommt und ob die Tiere artgerecht gehalten wurden. Das ist mir wichtig. Ich habe selbst Tiere und bin sehr tierlieb. Ebenso achte ich darauf, was auf der Verpackung steht. Ich kaufe aber immer in unterschiedlichen Läden, mal hier mal dort, um Abwechslung auf dem Tisch zu haben. Ich glaube schon, dass sich durch das Label etwas bei der Tierhaltung ändern wird. Die Menschen werden sensibler und gucken eher, woher das Fleisch stammt und wie es verarbeitet wurde. Es wird bestimmt teurer, aber lieber weniger Fleisch und gute Qualität, als Billigware.

Seit dem 1. April gibt es ein neues Tierwohllabel vom Einzelhandel, das die Haltungsform der Tiere kennzeichnet. Wer beim Fleisch auf eine tierfreundliche Haltung Wert legt, soll das beim Einkauf klarer erkennen können. Fleisch von Geflügel, Schwein und Rind wird eingeteilt in vier Stufen. Das soll für mehr Transparenz bei Verbrauchern sorgen. Stufe 1, das rote Label, steht für die Stallhaltung, betrifft 90 Prozent des in Deutschland gekauften Frischfleisches und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Hier stehen einem ausgewachsenen 100 Kilogramm schweren Schwein 0,75 Quadratmeter Platz zu, einem Rind über 220 Kilogramm mindestens 1,8 Quadratmeter. Stufe 2 (blau) steht für „Stallhaltung Plus“. Der Unterschied zu Stufe eins sind zehn Prozent mehr Platz für Schweine und zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial. Die Enthornung der Kälber darf nur in den ersten sechs Wochen mit Schmerzmitteln durch einen Landwirt praktiziert werden. Später muss diese durch einen Tierarzt erfolgen. Stufe 3 (orange) steht für „Auslauf und Außenklima“. Hier steht den Tieren mehr Auslauf und Zugang zu Außenbereichen und damit Frischluft zur Verfügung. Schweine erhalten zusätzlich Stroh. Schlachtkühe bekommen einen Ruhebereich, der mit einer Gummiauflage oder Einstreu ausgelegt ist. Puten müssen Zugang zu Picksteinen und Stroh haben. Außerdem werden die Tiere ohne Gentechnik gefüttert. Stufe 4 (grün) steht für „Premium“. Hierfür muss Schweinen fast doppelt so viel Platz gegeben werden wie in Stufe 1. Bei der Hühnermast ist der Auslauf vorgeschrieben. Milchkühen steht Weidegang von Mai bis Oktober zu. Futter muss zu einem Teil aus dem eigenen Betrieb oder der Region kommen.

Noch ist nicht klar, wer die richtige Zuordnung kontrolliert. Deshalb fordert die Verbraucherzentrale ein staatliches Label für mehr Durchblick beim Fleischkauf.

Daniela von der Wroge

Benefeld

Ich würde lieber das Fleisch kaufen, von dem ich weiß, dass es dem Tier gut ging und es nicht gelitten hat. Ich kaufe auch viele Bioprodukte. Der höhere Preis stört mich nicht. Da kaufe ich lieber weniger, habe dafür aber gute Qualität. Ich glaube, dass sich durch das Label etwas ändert, der Verbraucher achtsamer wird und der Tierhalter dadurch reagiert. Das geht nur über die Preiserhöhung, damit die Landwirte mehr Möglichkeiten haben, die Tiere besser zu halten, da oft die Preise gedrückt werden. Daher die Massentierhaltung, die günstiger ist.

Hans-Dieter Wolf

Benefeld

Ich kaufe mein Fleisch dort, wo ich weiß, wo es herkommt, wie die Tiere gehalten und gemästet wurden. Ich fahre jeden Freitag zum Markt nach Walsrode. Da habe ich zwei Anbieter, die sehr gute Qualitätsware haben. Da bevorrate ich mich für die Woche. Man muss sich einfach auf die Anbieter verlassen. Beim Label ist es auch Vertrauenssache und das Fleisch ist industriell verpackt. Beim Markt ist das Produkt nicht so aufwendig verpackt wie im Supermarkt und man kann seine eigenen Behälter mitbringen. Der Verbraucher wird nicht von heute auf morgen seine Gewohnheiten ablegen.

Peter Mund

Walsrode

Ich werde zum Wohle des Tierschutzes aufs Label achten. Das ist mir wichtig. Ich kaufe lieber an der Fleischtheke und auf dem Bauernhof in Grethem. Da laufen die Schweine noch draußen frei herum und werden artgerecht gehalten. Geld spielt da keine Rolle. Der Preis ist gerechtfertigt, denn der Landwirt leistet viel für das Tierwohl. Dann esse ich lieber weniger, aber gut. Ich glaube nicht, dass die Verbraucher sich ändern werden, die meisten wollen nur günstig. Da müsste die Politik durchgreifen, besonders was den Tiertransport über 400 bis 500 Kilometer betrifft. Das geht gar nicht.

Hilde und Hubert Kasbarek

Bomlitz

Nun werden wir noch mehr auf die Qualität und die Verpackung achten. Es ist uns überhaupt nicht egal, wie die Tiere gehalten werden. Wenn wir schon sehen, wie die kleinen Schweine zusammengepfercht leben müssen, ist das in unseren Augen Tierquälerei. Leider haben viele Geschäfte keine Fleischtheke. Doch wir sind hier in Benefeld gut versorgt. Die Qualität ist sehr gut und man kann bei Wurst kleine Portionen wählen. Lieber weniger und Qualität, als Masse. Es dauert, bis sich etwas ändert. Viele schauen über das Label hinweg. Die Verbraucher sollten nicht einfach zugreifen.

Horoskope vom 8. 4. 2019 – 14. 4. 2019

Steinbock (22.12.-20.01.)
Wenn Sie sich jetzt vermehrt in die Nähe von Menschen begeben, können diese ein überaus guter Input für Sie sein. Es können durchaus auch fremde Menschen und auch ein paar mehr sein. Sie brauchen nicht den Mittelpunkt markieren, sondern einfach nur dabei sein. Das sollte vorerst reichen, um ein paar Impulse oder sogar Informationen zu bekommen.

Wassermann (21.01.-19.02.)
Es fällt Ihnen immer mehr auf, dass Sie Einiges hinter sich lassen müssen. Wenn Sie kein abruptes Ende ertragen können, dann lassen Sie es sanft auslaufen. Wenn Sie vorankommen wollen, müssen Sie auch hin und wieder ein Opfer bringen, sonst schaden Sie sich im Zweifel nur selbst. Sie wissen mittlerweile, was Ihnen guttut, also setzen Sie es konsequent um.

Fische (20.02.-20.03.)
Ihr neues Lebensjahr ist auch ein bisschen ein neuer Lebensabschnitt. Sie haben es befürchtet und spüren bereits die ersten Anzeichen dafür. Die Angst oder auch Wehmut, die Sie bei sich bemerken, sind normale Gefühle, wenn man glaubt, etwas verloren zu haben. Machen Sie sich bewusst, dass Sie aber auch gerade schon beim Gewinnen sind. Freuen Sie sich einfach!

Widder (21.03.-20.04.)
Noch sind Sie nicht auf dem Höhepunkt Ihres Energielevels. Und das müssen Sie auch nicht. Es ist nämlich weit und breit kein Wettkampf zu sehen. Deswegen müssen Sie gar nicht so laut in den Startlöchern scharren. Machen Sie sich lieber Gedanken, wie Sie Ihre nächste Zukunft am optimalsten planen. Mit Sicherheit gibt es da noch Kapazitäten, die Sie ausloten sollten.

Stier (21.04.-20.05.)
Zwar haben Sie viel zu tun, aber das schreckt Sie nicht. Da Sie strukturiert und organisiert sind, wissen Sie, welchen Schritt Sie als nächstes machen müssen und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Das ist gut so, denn Ihr Umfeld ist längst nicht so professionell wie Sie derzeit. Man ist dankbar dafür, dass Sie im größten Trubel einen klaren Kopf behalten.

Zwillinge (21.05.-21.06.)
Sie sind ein bisschen erschöpft und das ist auch völlig in Ordnung. Schließlich waren Sie in den letzten Monaten sehr produktiv. Deswegen müssen Sie sich auch selbst ein bisschen loben, denn die größte Leistung kommt von Ihnen. Halten Sie einen Moment lang inne und führen Sie sich vor Augen, was Sie alles geschafft haben. Schaffen Sie aber auch weiterhin Nutzloses ab.

Krebs (22.06.-22.07.)
Gehen Sie mehr unter Leute! Niemand erwartet von Ihnen, dass Sie die große Show abziehen. Seien Sie einfach dabei und weniger in sich gekehrt. Die Ablenkung wird Ihnen guttun. Sollte es zu viel werden, ziehen Sie sich eben zurück. Machen Sie sich keine Sorgen! Man wird für Ihr Verhalten Verständnis zeigen und selbst wenn nicht, kann Ihnen das auch egal sein.

Löwe (23.07.-23.08.)
Sie sind jetzt noch lieber draußen als sonst und können es kaum erwarten, dass es noch wärmer und sonniger wird. Halten Sie sich deswegen so viel wie möglich in der Natur auf und umgeben Sie sich mit tatkräftigen Menschen. Das unterstützt Ihre gute Laune. So potenziert man Freude. Neue Projekte warten schon wieder auf Sie. Lockern Sie also besser noch mal die Muskeln.

Jungfrau (24.08.-23.09.)
Manch einer hat das Gefühl, Ihnen wäre die Empathie verloren gegangen. Tatsächlich wirkt das nach außen gerade so, aber es stimmt natürlich nicht. Viele in Ihrem Umfeld haben einfach noch nicht begriffen, dass Sie sich verändert haben und nun viel besser das Wesentliche vom Unwesentlichen trennen können. Da scheidet eben manches oder mancher aus.

Waage (24.09.-23.10.)
Genau! Langsam kommen Sie drauf, dass Sie nicht die Welt retten müssen, schon gar nicht im Alleingang. Man hat in der Vergangenheit Ihre Ressourcen auch sehr gern genutzt. Nun ist es Zeit für eine Revanche. Kümmern Sie sich weiterhin um Ihre Gesundheit und die Erleichterung Ihres Alltags. Sie können gut delegieren, machen das aber leider viel zu selten. Geben Sie ab!

Skorpion (24.10.-22.11.)
Es gibt leichte Veränderungen um Sie herum. Machen Sie sich keine Sorgen, denn besonders privat wird das nicht zu Ihrem Nachteil sein. Sie profitieren indirekt und daraus kann sich bald ein noch größerer Nutzen ergeben, als Sie vermutet haben. Spielen Sie schon mal locker in Gedanken durch, was in Ihrem Leben noch so möglich wäre und worauf Sie Lust haben.

Schütze (23.11.-21.12.)
Überschlagen Sie sich nicht. Das ist nämlich nicht notwendig. Auch wenn sich Aufregung für Sie immer besonders gut anfühlt, ist Eile momentan überhaupt nicht notwendig. Sie müssen noch nicht mal sonderlich häufig eingreifen. Wenn Sie sich zurück lehnen und nur hin und wieder die Weichen stellen, reicht das völlig aus. Es läuft alles genauso, wie es gut für Sie ist.

Lehrgang zum staatlich geprüften Betriebswirt an der BBS

WALSRODE (re). Führungskräfte sind und bleiben in der Arbeitswelt gefragt. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, bedarf es engagierter Arbeitskräfte und einem passenden Bildungsangebot. Beides hat sich Mitte Februar an der BBS Walsrode mit dem zweiten Jahrgang der Fachschule Betriebswirtschaft in Teilzeit mit dem Schwerpunkt Marketing zusammengefunden.

An drei Abenden in der Woche erwerben die Studierenden den Titel „Staatliche geprüfte Betriebswirtin/staatlich geprüfter Betriebswirt“, womit sie sich im Deutschen Qualifikationsrahmen auf der Stufe 6 positionieren und ihre Aufstiegschancen bzw. Karrieremöglichkeiten deutlich erhöhen. Denn die Studierenden vertiefen zum einen ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und zum anderen erweitern sie diese auch um Kompetenzen in Bereichen wie der Mitarbeiterführung und des Projektmanagements, welche sie auf die Position im mittleren Management vorbereitet.

In diesem Kontext ermöglicht die BBS Walsrode ein vielfältiges Angebot aus einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis, in welches der neue Jahrgang voller Neugier sowie Motivation gestartet ist. Die Beweggründe und Ziele der Studierenden, diese Schulform zu beginnen, sind dabei genauso unterschiedlich wie die beruflichen Voraussetzungen und die Altersstruktur. Noch besteht die Möglichkeit, sich diesem Jahrgang anzuschließen. Weitere Informationen per E-Mail an dagmar.spoerhase@bbs-walsrode.eu.

Das Team der Pauluskirche zauberte ein Büfett mit kleinen Köstlichkeiten. Foto: red

Erlös des Flohmarktes geht an den Förderkreis

BOMLITZ (mkr/chi). Vor Kurzem fand im Gemeindehaus der ev.-luth. Pauluskirche in Bomlitz der „Weiberkram“-Flohmarkt von Frauen für Frauen statt, bei dem nicht nur ausgiebig geshoppt werden konnte, sondern auch ein Gläschen Sekt getrunken und das eine oder andere Häppchen vom leckeren Büfett genossen wurde.

Insgesamt kamen so 415 Euro als Erlös aus der Sekt-Bar und den Standgebühren zusammen, die nun dem Förderkreis der Bomlitzer Pauluskirche zugutekommen.

Christlich inspirierte Stücke

Konzert mit Richard Smerin in der Düshorner Kirche

DÜSHORN (bpi/rie). Am Dienstag, 9. April, ab 19 Uhr gibt es in der Düshorner Kirche ein Konzert mit Richard Smerin. Der international tätige Künstler wird ein abwechslungsreiches Programm aus vier Teilen vorstellen.

Zum einen singt Richard Smerin frühe christlich inspirierte Blues-Stücke, die aus der Tradition der Southern Baptist Church in den USA stammen, ferner Songs aus der Gospel-Periode von Bob Dylan. Außerdem trägt er jiddische Lieder aus der jüdischen Geschichte vor sowie eigene Werke, die von Inspiration handeln. Das Konzert dauert etwa zwei Stunden mit einer kleinen Pause. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Richard Smerin kommt zu einem Konzert in die Düshorner Kirche. Foto: red

Erstes Angeln der Walsroder Feuerwehr

BORG (jf/rie). Bei bestem Wetter fand kürzlich das erste gemeinschaftliche Angeln der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Walsrode statt. Neben Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Kinder- und Jugendfeuerwehr und des Fördervereins nahmen auch einige Partner sowie weitere Interessierte von befreundeten Nachbarfeuerwehren teil, sodass insgesamt rund 40 Angler dabei waren.

Im Vordergrund stand die Gemeinschaft, der Austausch und die Kameradschaftspflege. Entstanden war die Aktion durch die Typisierungsaktion der DKMS, wie der Organisator Stephan Wagner berichtete. Dadurch kam er mit dem Betreiber des Angelparadieses, Karsten Brumpreiksz, der ebenfalls an der Typisierung teilnahm, ins Gespräch. Gemeinsam wurde dann die Idee des Feuerwehr-Angelns geboren. Wagner informierte darüber auch eine Angler-Fachzeitschrift, sodass Daniel Cunz vom Team „Iron Trout“ nach Borg kam. „Angeln verbindet, ist ein Hobby für Groß und Klein, genau wie die Feuerwehr“, so Cunz. Am frühen Nachmittag endete die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Essen.

Freies Singen im Lintler Krug

KIRCHLINTELN. Am Montag, 8. April, ab 19:30 Uhr findet wieder „Singen unter Linden“ im Lintler Krug, Hauptstraße 11, in Kirchlinteln als offener Übungsabend statt. In lockerer Atmosphäre werden einfache Lieder und auch Oldies gesungen, die gute Laune verbreiten. Jedermann ist willkommen. Die „Instrumentenbegleitung“ prüft vor jedem offenen Übungsabend, ob die Lieder sing- und spielbar sind.

20 Jahre bei der Tischlerei Meyer

HADEMSTORF. Dieter Ebeling aus Walsrode feierte jetzt sein 20-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Tischlerei Meyer in Hademstorf. Am 1. April 1999 hatte der Tischlermeister seine Tätigkeit in der Tischlerei von Horst Meyer, dem Vater des jetzigen Inhabers, begonnen.

Zuvor hatte er bereits 23 Jahre in einer Tischlerei in Bad Fallingbostel gearbeitet, wo er nach Ausbildung und Gesellentätigkeit 1992 seinen Meistertitel erworben hatte. Dieter Ebeling ist in der Tischlerei Meyer hauptsächlich für das Herstellen von Möbeln aller Art zuständig und hat sich besondere Fähigkeiten im Lackieren von Möbeloberflächen erarbeitet. Dieter Ebeling wird von den Kunden und Kollegen für seine ruhige, gelassene Art, seinen vorbildlichen Einsatz und seine hervorragenden Kenntnisse geschätzt. Familie Meyer bedankte sich für die lange Treue und für die bisher geleistete Arbeit und hofft auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.

Düshorn und Krelingen bei Orientierungsmarsch vorn

Kürzlich fand der Orientierungsmarsch der Stadtjugendfeuerwehr Walsrode in Vethem statt. Damit richtete zum zweiten Mal eine Ortsfeuerwehr die Veranstaltung für Kinder und Jugendliche aus, die selbst keine eigene Jugendabteilung hat. Die Vethemer Einsatzkräfte waren dennoch bestens auf die 14 Gruppen vorbereitet und hatten entlang einer etwa acht Kilometer langen Strecke zahlreiche Aufgaben angeboten. Bei den Stationen mussten die Teilnehmer ihr Können in den Bereichen Feuerwehrtechnik, Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Trotz des schlechten Wetters hatten alle Gruppen viel Freude bei dem Marsch. Auch eine Joker-Gruppe, bestehend aus den anwesenden Betreuern, machte sich auf den Weg. Während die Gruppen sich von den aufregenden Stunden erholten und auf die Siegerehrung warteten, trafen sich die Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte zu einer kurzen Sitzung, bei der Florian Suhr als neuer, zusätzlicher Stadtjugendfeuerwehrwart einstimmig gewählt wurde. Anschließend verkündete Stadtjugendfeuerwehrwartin Mareike Seifert die Sieger. Bei den Jugendlichen sicherte sich Düshorn vor Kirchboitzen den ersten Platz. Bei den Kinderfeuerwehren setzte sich Krelingen durch,

Foto : Feuerwehr

Anzeige

Hammer zuhause

Der Burner für alle Grill-Profis! Solange der Vorrat reicht!

Aktionsangebote nur gültig bis 10.04.2019!

JETZT ODER NIE!

Bei jedem Preis sensationell sparen!

Hammer Grill. Hammer Party.

Hochleistungsgrill, bis max. 850 °C, Keramikbrenner, Gehäuse aus Edelstahl, deutsche Qualität, ca. H54/B22/T40 cm.

~~299,00~~ Jetzt nur 149,00

Frottier-Serie „Cashmere“, uni oder kariert, 100% Baumwolle.

Handtuch, ca. 50x100 cm.

~~15,99~~ 9,99 JEWEILS

Auch als Waschhandschuh, Gästetuch und Duschtuch erhältlich.

Unsere Besten jetzt sensationell günstig!

Stiftung Warentest test GUT (2,2) Ausgabe 09/2017 www.test.de 17SQ42

~~56,99~~ 29,99 12 LITER

Polarweiß, weiße, matte, hoch deckende Innenwandfarbe. (Grundpreis: 2.50/l)

Stiftung Warentest test GUT (2,0) Ausgabe 09/2017 www.test.de 17FA84

~~79,99~~ 49,99 12 LITER

düfa Premiumweiß plus, hochdeckende, brillantweiße Innenfarbe, strapazierfähig und scheuerbeständig. (Grundpreis: 4.17/l)

Hammer Qualität – hammer günstig!

kaeppel

~~19,99~~ 9,99

Micro-Seersucker-Bettwäschegarnitur „Luke“, 100% Polyester, mit Reißverschluss, best. aus: 1 Kissenbezug, ca. 80x80 cm und 1 Bettbezug, ca. 135x200 cm.

Satin-Bettwäschegarnitur „Identity“, 100% Baumwolle, mit Reißverschluss, best. aus: 1 Kissenbezug, ca. 80x80 cm und 1 Bettbezug, ca. 135x200 cm. ~~49,99~~ 29,99

Roll-Matratze „Classic“, Komfortschaumkern mit Noppenprofilierung, ca. 12 cm, Bezug waschbar.

Sie wählen aus: gut & günstig oder getesteter Komfort!

7-Zonen-Komfortschaum-Matratze „Cumulus Med KS“, Soft-Touch-Schaum eingesteppt für optimale Körperanpassung, Bezug abnehm- und waschbar, Härtegrad 3.

Stiftung Warentest test GUT (2,5) f.a.n. Cumulus Med KS (Härtegrad 3, 90x200cm) Im Test: 20 Kaltschaummatratzen Ausgabe 09/2017 www.test.de 17GU22

Preisgleich in den Größen ca. 90x200 und 100x200 cm.

Federholz-Rahmen „Basicline UV“, mit 28 Leisten und individueller Härtegradregulierung.

~~198,00~~ 99,00 SET-PREIS

Federholz-Rahmen „Basicline KF“, Kopf- und Fußteil manuell verstellbar.

~~438,00~~ 198,00 SET-PREIS

29664 Walsrode

Rudolf-Diesel-Straße 1 • 05161 / 73473

Mo-Fr 9-19 Uhr • Sa 9-18 Uhr

HS14_19

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrkstraße 1, 32457 Porta Westfalica

Gesundheitstipp

Fit bis ins hohe Alter

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

„Wer rastet der rostet“ ist ein alter Spruch und trotzdem wahr. Vom 30. Lebensjahr an verlieren wir pro Jahrzehnt etwa drei Kilogramm an Muskelmasse. Es sei denn, wir fordern unsere Muskulatur. Nur durch regelmäßiges und gezieltes Training kann der menschliche Körper langfristig kraftvoll und vital bleiben.
Ohne Sport verlieren insbesondere Bein-, Bauch- und Rückenmuskulatur ihre Kraft. Die Folge: Fehlbelastung des Skeletts. Sie sind eine der häufigsten Ursachen für Rücken- und Gelenkschmerzen. In vielen Fällen ist es aber auch die Psyche, welche uns körperliche Beschwerden bereitet. Sport sorgt dagegen für gute Laune und lässt so auch psychosomatische Beschwerden verschwinden oder lindert diese zumindest.
Übrigens: Auch vor Knochenbrüchen sind trainierte Menschen besser geschützt, da ihre Muskulatur für mehr Stabilität sorgt. Und das Plus für die Schönheit: Wer seine Muskulatur trainiert, stabilisiert auch das Bindegewebe. Die Haut bleibt dadurch länger faltenfrei und dem Frauenfeind Nummer 1 - der „Cellulite“ - wird ein Schnippchen geschlagen.

„Wie fit ist der Heidekreis?“

Inge Schröder ruft für ihre Masterarbeit Sportler und Nichtsportler zur Umfrageteilnahme auf

ALTENBOITZEN (rie). „Wie fit ist der Heidekreis?“ Dieser Frage möchte Inge Schröder im Rahmen ihrer Masterarbeit an der Fernuniversität Hagen im Fachbereich Gesundheitspsychologie nachgehen. Daher ruft die Altenboitzerin Sportler, aber auch Nichtsportler ab 18 Jahren aus der Region zur Teilnahme an einer Umfrage im Projekt „Sport und Ernährung im Fitness- und Breitensport“ auf.

Im Rahmen ihrer Masterarbeit möchte Inge Schröder der Frage nachgehen, wie fit der Heidekreis ist. Um an das benötigte Datenmaterial zu kommen, ruft sie zur Teilnahme an einer Umfrage auf. Foto: rie

„Sport und Ernährung beeinflussen im Wechselspiel unsere körperliche und seelische Leistungsfähigkeit“, erklärt Inge Schröder, die selbst „immer Sport gemacht hat“. Mit ihrer Studie möchte sie neben der Antwort auf die Frage, wie fit der Heidekreis ist, auch Aufschluss darüber geben, wie häufig die Heidjer trainieren und wie es mit dem Wissen um die eigene Ernährung aussieht. Sie will überprüfen, inwieweit seelische Verfassung, Ernährung und Training sich wechselseitig beeinflussen und wie der Mensch selbst durch sein Verhalten, aber auch durch sein Denken und seine Emotionen in Bezug auf Training und Ernährung seine Leistungsfähigkeit und auch sein Wohlbefinden prägen kann.
Ihr Anliegen hat Inge Schröder, die bei der Studie von Dr. Uta Kraus begleitet wird, bereits in Fitnessstudios in Bremen, Hamburg, Hannover und Schwarmstedt vorgetragen, zudem bereits ausgefüllte Fragebögen ihrer Mitstudenten erhalten. Grundsätzlich hätte sie damit die benötigten Daten für ihre Arbeit bereits zusammen, doch dann würde der lokale Aspekt zu kurz kommen. Daher ist sie auf der Suche nach Nichtsportlern und Fitnesssportlern, die im Fitnessstudio, in einem Sportverein oder einer anderen Institution, ihre Fitness durch Krafttraining, Ausdauersport-Kurse (Aerobic, Zumba, Step-Aerobic), Kurse zum „Bodystyling“ (Bauch-Beine-Po) oder Entspannen und Beweglichkeit (Yoga/Pilates, Rückenfit) trainieren. „Die Studie kann Unterschiede im Vergleich zum Krafttraining oder zu den Well-Fit-Kursen, zwischen Männern und Frauen, unterschiedlichen Institutionen sowie Stadt und Land aufzeigen“, so Inge Schröder.
250 durch Ankreuzen zu beantwortende Fragen umfasst die Umfrage, die rund 30 Minuten dauert, und bis 31. Mai über eine Verlinkung auf der Seite www.ingeschroeder.de oder direkt unter https://ww2.unipark.de/uc/M_GP_Kraus/7-323/ zu erreichen ist. Mit der Beantwortung würden Teilnehmer nicht nur Inge Schröder unterstützen. „Wenn wir über etwas nachdenken, ermöglicht es vielleicht ein Bewusstwerden von Verhaltensweisen, die uns bisher gar nicht so klar waren. Während ich die Fragen beantworte, lerne ich also noch etwas über mich, meine Einstellungen und mein Verhalten“, ist Inge Schröder sicher. Zudem verlost sie auch noch Einkaufsgutscheine. Die Verlosung gefährde aber nicht, dass die Umfrage völlig anonym sei. „Wir können und wollen nicht zurückverfolgen, wer welche Angaben gemacht hat“, betont die Altenboitzerin.

TV Jahn Walsrode feiert Turniersieg

Die Mixed-Mannschaft des TV Jahn Walsrode gewann kürzlich verdient das Faustball-Saisonabschlussturnier des TSV Groß Häuslingen. Gegen die „Ballsportaktiven“ setzte sich der TV Jahn souverän durch. Gegen den TuS Eicklingen starteten die Walsroder nervös und machten einige Eigenfehler. Dennoch gewannen sie mit 4 Bällen. Gegen den späteren Zweitplatzierten TSV Bardowick holten die Lönsstädter zweimal einen Rückstand von 5 Bällen auf und spielten unentschieden. Die letzten beiden Spiele gegen den TuS Hermannsburg und den Gastgeber gaben die Walsroder nicht aus der Hand und holten sich somit ungeschlagen den Turniersieg. Das Bild zeigt den TVJ Walsrode mit (vorne, von links), Ines Freitag, Anja Dierking, (Mitte, von links) Dennis Niemann, Jörg Freitag, Christian Soyke, (hinten, von links) Mirco Dierking und Thomas Dierking. red

TSV-Mitglieder stimmen gegen Fitnessraum

OTERSEN (stl/rie). Die Planungen für ein mögliches Kultur- und Veranstaltungszentrum in Otersen haben einen Rückschlag erlitten, denn ein wesentlicher Baustein wird entfallen. Die Mitglieder des TSV Grün-Weiß Otersen votierten gegen eine Umnutzung des kleinen Saals, der für einen möglichen Fitness-/Sportraum vorgesehen war. Damit stimmten sie entgegen dem Votum des erweiterten Vorstandes, der sich im Vorfeld mit breiter Mehrheit für eine Beteiligung ausgesprochen hatte.
Arg in Grenzen hielt sich die Beteiligung an der Hauptversammlung. Gerade einmal 37 der rund 380 Vereinsmitglieder waren in den Sportraum der Alten Schule gekommen. Dass er über die geringe Beteiligung bei diesem wichtigen Thema enttäuscht war, daraus machte Vorsitzender Ralf Störk schon bei der Begrüßung keinen Hehl. Nach seiner Einführung, in der Störk ausführlich die Gedanken des Vorstandes skizzierte sowie diverse Pro- und Contra-Argumente aufführte, begrüßte er mit Dieter Bergstedt und Günter Lühning die Vorstandsmitglieder der Dorf- und Vereinsgemeinschaft. Sie stellten das Gesamtprojekt vor.
Demnach hätte der TSV den bisherigen kleinen Saal samt Theke und Toilettenanlage in einen modernen Fitnessraum umwandeln können, der auch als Sportraum für andere Angebote hätte genutzt werden können. Als Sportraum hätten 73 Quadratmeter zur Verfügung gestanden, weitere 70 Quadratmeter wären für eine Saftbar sowie Umkleiden mit Duschen vorgesehen gewesen. Für die Umkleiden, die Herrichtung von Duschen sowie der Erneuerung der Heizung im Sanitärbereich waren die Kosten auf rund 43.000 Euro geschätzt worden. Nach dem Einwerben von Fördermittel wären für den TSV Eigenmittel von etwa 9.000 Euro übrig geblieben.
Insbesondere die Freizeitfußballer sprachen sich für eine Umnutzung des kleinen Saals als Fitnessraum aus, aber auch ältere Mitglieder sahen durchaus Entwicklungspotenzial bei einem helleren und insbesondere besser klimatisierten Fitnessraum, als dies in der heutigen „Muckibude“ im Häuslingshaus der Fall sei.
Skeptisch hinterfragt wurde die bisher geringe Zahl der Fitnessraumnutzer, denn trotz rund 45 ausgegebener Schlüssel würde nur etwa ein Drittel das Angebot regelmäßig nutzen. „Ist diese geringe Zahl Grund genug, dass wir bis zu 9.000 Euro von unserem Vereinsvermögen investieren?“, lautete eine Fragestellung. Außerdem äußerten Mitglieder Ängste dahingehend, dass andere Gruppen und Sparten finanziell unter dem neuen Fitnessraum leiden würden oder der günstige Mitgliedsbeitrag von 15 Euro im Jahr für Erwachsene angehoben werden könnte.
Letztlich stimmten 14 Mitglieder für den möglichen Fitness-/Sportraum und 19 Anwesende dagegen, dazu gab es vier Enthaltungen.

Anzeige

Happy Baby-Kurs

Essen mit Liebe! Ernährungsberatung Berg

- Einführung in die Beikost – von der Milchmahlzeit, zur Breikost bis zum Familienessen
- Anleitung zur sanften Babymassage
- Hilfestellung beim Zahnen
- Fingerspiele & Reime
- Entspannte Auszeit vom Alltag in einer ruhigen Atmosphäre

Die Kurse starten am 6. 5. 2019 von 9:00 - 10:30 Uhr oder von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

6 Kurseinheiten à 90 Minuten für 80,00 €

Geeignet für Babys im Alter von 0 - 6 Monaten

Weitere Informationen gibt es unter:
www.ernaehrungsberatung-berg.de

Hebammenambulanz

WALSRODE. Für alle Frauen ohne Hebammenbetreuung oder Frauen, deren Hebamme im Urlaub ist, bieten die Hebammen des Geburtshauses und der Hebammenpraxis Walsrode sowie des Geburtshauses Soltau in den Osterferien eine Hebammenambulanz an: Geburtshaus Walsrode: 8., 12. und 16. April von 10 bis 11 Uhr; 9. und 18. April von 9:30 bis 10:30 Uhr; Geburtshaus Soltau: 15. April von 11 bis 15 Uhr. Das Geburtshaus Walsrode befindet sich in der Hannoverschen Straße 46, das Geburtshaus Soltau im Oeninger Weg 30.

Neue Regenjacken für die Fußballerinnen des VfB Vorbrück

Die Fußballerinnen des VfB Vorbrück Walsrode wurden mit einem Satz neuer Regenjacken ausgestattet. Ermöglicht hatte dies das Versicherungskontor BTV Theilmann. Die Jacken wurden durch Außendienstmitarbeiter Frank Trippner von der Continentalen übergeben. Die Damen, die zurzeit den ersten Platz in der Kreisliga belegen, bedankten sich mit einem Frühstücksgutschein. Das Bild zeigt (hinten, links) Frank Trippner, Uwe Sopke (Trainer) Bianca Marquard, Nayomi Trippner, Marina Dehnbostel, Nele Oehlers, Marie Hiltser, Kira Trippner, Karoline Meyer, Jörg Theilmann sowie (vorne, von links) Melanie Balla, Milena Gall, Leonie Duwe, Jasmin Grabowski, Chantal Böttcher, Gülsen Sürer. red

Baby-Kurs in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Der Kurs „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen“ startet am Montag, 6. Mai, mit dem Modul 1 für Babys von drei bis fünf Monaten ab 10:20 Uhr in Schwarmstedt. Ziel des Angebotes ist es, die Babys in den einzelnen Entwicklungsphasen zu begleiten und gezielt zu unterstützen. Der Kurs ist geprägt von Bewegungsübungen, die dem natürlichen Bewegungsdrang des Babys entsprechen, und es werden Lieder, Fingerspiele, Babymassage und Sinnesanregungen angeboten. Der Austausch zwischen den Eltern und/oder Großeltern rundet das Angebot ab. Der Kurs geht über zehn Einheiten je 60 Minuten. Infos und Anmeldung bei Sonja Smaka, Telefon (0151) 23636100, sowie per E-Mail an sonja.smaka@web.de.

Wunderbares Open-Air-Spektakel

Prachtvolle Verdi-Oper Nabucco live am Walsroder Klostersee erleben

WALSRODE (nwy/rie). Nabucco - die prachtvolle Oper von Giuseppe Verdi mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht wird am Freitag, 16. August, open air auf der Grünfläche am Klostersee in Walsrode aufgeführt. Das von der Festspieloper Prag präsentierte Sommer-Highlight beginnt um 20 Uhr.

Die Besucher werden von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Es erwartet das Publikum mit Giuseppe Verdis Nabucco eine der größten Opern der Musikgeschichte und zugleich ein wunderbares Open-Air-Spektakel.

Der gewaltige Chor der Gefangenen wird bei der Nabucco-Aufführung am Walsroder Klostersee erklingen. Foto: red

Der gewaltige Chor der Gefangenen wird erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten. Open-Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es, Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Spektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist bei den bisherigen Sommer-Open-Air-Aufführungen mit mehr als zwei Millionen Zuschauern hervorragend gelungen.

Grundlage der Oper ist das Libretto des Italieners Temistocle Solera (1816–1878). Die Handlung speist sich aus Legenden um den biblischen Herrscher Nabucco (Nebukadnezar II), König Babylons von 605 bis 562 vor Christus. Mit seiner Herrschaft sind Bauten wie das Ischtartor, die Hängenden Gärten und der babylonische Turmbau verbunden. Hintergrund der Opernhandlung sind die Eroberung Jerusalems 587 v. Chr. und die Wegführung des jüdischen Volkes in babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr. (2. Könige 25). Das Libretto übernimmt daraus nur wenige Motive. Die Handlung besteht aus vier Akten.

Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem im Ticket-Center der Walsroder Zeitung sowie unter www.paulis.de.

Anzeige

Wassermalmatte
mit 2 Stiften

Mit dieser Matte kann man tolle Kunstwerke schaffen - und das nur mit Wasser.
Die beigefügten Stifte werden einfach mit Wasser gefüllt und schon kann der Spaß losgehen.

Hände, Tische oder Wände bleiben ab jetzt von Farbflecken verschont. Nach 5 Minuten ist das Gemalte wieder von der Matte verschwunden und der kleine Künstler kann sich an ein neues Werk machen. Hierbei wird nur Wasser verwendet, das den oberen Stoff unsichtbar werden lässt.

· 1 Stück im Beutel
· 2 Stifte Inklusive
· 50 x 36 cm

nur € 9,99

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

J. Gronemann GmbH & Co. KG • Lange Str. 14
29664 Walsroder • Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 • www.wz-net.de

Spielenachmittag im Müllerhaus in Brunsbrock

BRUNSBROCK. Am heutigen Sonntag lädt der Kulturkreis Lintelner Geest von 15 bis 17 Uhr wieder zu einem Spielenachmittag in die Bücherstube des Müllerhauses in Brunsbrock ein. Ob Brett-, Würfel- oder Kartenspiele, alles ist möglich - die Spieler entscheiden.

Es können auch eigene Lieblingsspiele mitgebracht werden. So können den anderen Spielern weniger bekannte oder auch neue Spiele nähergebracht werden. Ansprechpartnerin ist Gretel Frieg unter der Telefonnummer (04237) 943176.

Wochenende für Frauen mit Wellness und Finanzbildung

ESSEL (rie). „Die Menschen informieren sich wochenlang, welche Waschmaschine oder welches Auto sie kaufen wollen, das Thema Geld delegieren sie aber." Renate Kewenig weiß, wovon sie spricht, denn mehr als 20 Jahre hat die Fondsexpertin als selbstständige Unternehmerin unzählige Beratungsgespräche geführt. Seit 2016 als Gründerin des Unternehmens „Finanzverstand" konzentriert sie sich ausschließlich auf Finanzbildung. Gemeinsam mit Versicherungsmaklerin Christiane Beyer veranstaltet sie jetzt ein „Finanzfit"-Seminar nur für Frauen vom 17. bis 19. Mai im Hotel Heide Kröpcke in Essel. An diesem Wochenende werden verständliche Finanzinformationen mit Wellness verbunden, da die Teilnehmerinnen die Möglichkeit haben, alle Einrichtungen des Hauses (Sauna, Schwimmbad), einschließlich einer Massage, die in der Teilnahmegebühr enthalten ist, zu nutzen.

Das Angebot richtet sich an Frauen jeden Alters, von der Berufsanfängerin bis zur Rentnerin. Vorkenntnisse sind für eine Teilnahme nicht notwendig. „Es geht bei null los", verspricht Renate Kewenig. Die Finanzfrau veranstaltet bundesweit Seminare und weiß daher, dass der Beratungsbedarf im Bereich Finanzbildung groß ist. „Frauen haben leider immer noch die schlechteren finanziellen Voraussetzungen, sodass es wichtig ist, dass ich das, was ich habe, auch vernünftig anlege."

Besonders wichtig ist Renate Kewenig und Christiane Beyer, dass die Teilnehmerinnen völlig unabhängig von irgendwelchen Produkten beraten werden. „Das ist keine Butterfahrt, bei der am Ende ein Vertrag unterschrieben wird", betont Renate Kewenig. Die Veranstaltung sei ein „reines Wissensseminar", bei dem es darum geht, den richtigen Durchblick in Finanzthemen wie Altersvorsorge und Geldanlage zu vermitteln.

Das Seminarwochenende beginnt am Freitag nach der Anreise und der Möglichkeit, die Wellnessangebote zu nutzen, mit einem gemeinsamen Abendessen zum Kennenlernen. Am Sonnabend geht es dann unter anderem um Grundregeln der Geldanlage, die Funktionsweise verschiedener Anlageformen sowie Themen wie Nachhaltigkeit, Immobilie, Depotstrukturen und Altersvorsorge. Abgerundet wird der Tag neben den Mahlzeiten mit einer Wellnesspause. Am Sonntag entwickeln die Teilnehmerinnen zum Abschluss unter anderem eigene Depotstrategien. „Es gibt natürlich ein Seminarprogramm, doch das wird vor Ort auf die Wünsche der Gruppe abgestimmt." Dazu gehört auch, dass auf individuelle Fragen der Frauen eingegangen wird.

„Frauen denken anders über Geld als Männer, sind eher skeptisch, wenn man ihnen hohe Renditen verspricht und wollen verstehen, wie alles zusammenhängt", freut sich Renate Kewenig auf ein „spannendes Seminar". Anmeldungen für die dreitägige Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerinnenzahl sind bis 17. April bei Christiane Beyer unter Telefon (04101) 852050 oder über ihre Homepage www.cbv-konzepte.de möglich.

Renate Kewenig (links) und Christiane Beyer bieten ein Wochenende für Frauen mit Finanzbildung und Wellness im Heide-Kröpke an. Foto: rie

Vom Südkreis in die Südpfalz

SCHWARMSTEDT (kmö/chi). Sieben Jahre trug Karsten Sucker die Verantwortung für „seine" Volksbank-Filiale in Schwarmstedt. Nun übergab er diese an Björn Baldus, Filialleiter in Hodenhagen. Der ausgebildete Bankkaufmann und Betriebswirt (BA) arbeitet seit 2013 bei der Genossenschaftsbank.

„Der Abschied fällt mir nicht leicht", gibt Karsten Sucker zu. „Ich habe hier viele nette Kunden kennengelernt und mit einem tollen Team zusammengearbeitet." Baufinanzierungen waren sein Steckenpferd, jetzt warten neue Herausforderungen auf den Banker – seine eigenen vier Wände in der Südpfalz, in denen noch viel Arbeit steckt. „Darauf freue ich mich sehr und wünsche Björn Baldus, dass er sich in Schwarmstedt genauso wohlfühlt wie ich", so Karsten Sucker.

Cord Kraul übergab die Leitung der Volksbank-Filiale in Schwarmstedt an Björn Baldus und verabschiedete gleichzeitig Karsten Sucker (von links). Foto: red

Davon ist sein Nachfolger überzeugt: „Ich kenne die Region und die Menschen sehr gut – hier schätzt man einander. Diese Gemeinschaft macht Lust auf neue Ideen", so Björn Baldus. Er leitet zukünftig nicht nur die Filiale Schwarmstedt, sondern auch die Hodenhagener, bis dort eine neue Filialleitung gefunden ist.

Anzeige

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingbostel wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln **NICHT** in unserem Auftrag und arbeiten auch **NICHT** mit den Stadtwerken zusammen.

Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns:

Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61. 60 01 400
www.swbt.de

STADTWERKE Böhmetal

Jörg Ahlbrecht geht im GRZ Krelingen den Fragen nach, wie wir unseren Charakter trainieren und uns von unguten Verhaltensweisen lösen. Foto: red

Innere Stärke finden

KRELINGEN (hw/rie). „Innere Stärke finden" heißt das Thema eines Vortrages am Mittwoch, 10. April, ab 19:30 Uhr in der Heinrich-Kemner-Halle des GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen. Referent ist Jörg Ahlbrecht, theologischer Referent bei Willow Creek Deutschland.

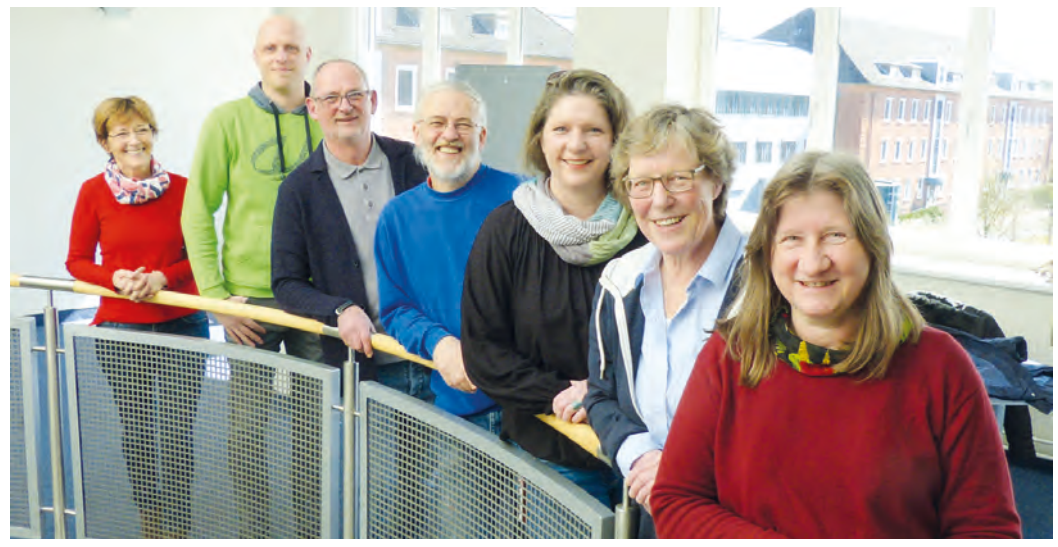
Der Vortrag findet im Rahmen der Willow-Creek-Impulstour statt, die durch 39 Orte in Deutschland führt. Neben dem inhaltlichen Impuls gibt es Informationen zum Willow- Creek-Leitungskongress, der vom 27. bis 29. Februar 2020 in Karlsruhe stattfindet und an 15 Orte live übertragen wird, darunter auch im GRZ Krelingen.

Wir denken heute viel über unser Äußeres nach: Wie wir aussehen, wie wir uns gesund ernähren, wie wir fit bleiben. Aber wie kümmern wir uns um unser Inneres, unsere Seele? Wie trainieren wir unseren Charakter? Wie lösen wir uns von unguten Verhaltensweisen? Wie pflegen wir unsere Beziehung zu unserem Schöpfer? Jörg Ahlbrecht geht diesen Fragen nach.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Unter www.willowcreek.de/impulstour gibt es weitere Informationen.

Berufliche und soziale Perspektive

PACE und Jugendwerkstatt unterstützen jungen Menschen



PACE und Jugendwerkstatt unterstützen junge Menschen: (von links) Insa Sanders, Johannes Schlüter, Felix Küther-Szczepanski, Andrzej Rosebrock, Myriam Trapp, Meike Mewes und Karin Hoops. Foto: Landkreis Verden

VERDEN (une/rie). Ihre Zielgruppe ist ähnlich, ihr Unterstützungsangebot hat unterschiedliche Schwerpunkte: Die Jugendberufshilfe im Pro Aktiv Center (PACE) des Fachdienstes Jugend und Familie beim Landkreis Verden und die Jugendwerkstatt der Arbeit im Landkreis Verden (ALV) helfen jungen Menschen mit Problemen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben.

„Trotz der guten Lage auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gibt es auch im Landkreis Verden noch viele junge Menschen, die aufgrund komplexer Problemlagen ohne eine Unterstützung ihren Weg in Ausbildung oder Arbeit nicht schaffen und die auch gesellschaftlich nicht integriert sind", erklärt Insa Sanders, Gruppenleiterin der Jugendsozialarbeit beim Landkreis. PACE und die Jugendwerkstatt der ALV versuchen, diese Jugendlichen zu stabilisieren und sie auf ihrem Weg in Richtung Arbeitsmarktintegration zu begleiten – vertraulich, freiwillig und für die Hilfesuchenden kostenfrei.

Die Jugendberufshilfe bietet jungen Menschen zwischen 14 und 26 Jahren intensive Beratung und langfristige Begleitung bei der Entwicklung und Vermittlung von stabilen sozialen und beruflichen Perspektiven. „Wir fangen oft ganz vorne an, schauen, wie die Situation der jungen Menschen ist, welche Beeinträchtigungen und Hindernisse für eine schulische oder berufliche Ausbildung im Weg stehen, welche weiteren Hilfen, sei es therapeutischer Art oder Schuldnerberatung, es eventuell braucht und was die nächsten Schritte sein können", erklärt PACE-Mitarbeiterin Myriam Trapp.

Trapp und ihre Kollegen kennen die Umstände: Da ist zum Beispiel die Zwanzigjährige, deren Verhältnis zu den Eltern zerrüttet ist, die vor die Tür gesetzt wurde und nun ad hoc Wohnung und finanzielle Hilfe benötigte. Die Fortsetzung ihrer schulischen Ausbildung war stark gefährdet. Das Pro-Aktiv-Center begleitete die Frau auf ihrem Weg in eigenständiges Wohnen. Im Sommer 2019 wird sie ihre Ausbildung erfolgreich beenden.

Im Gegensatz zu den ambulanten Angeboten der Jugendberufshilfe bietet die Jugendwerkstatt der ALV den jungen Menschen ein tagesstrukturierendes Angebot. Nach dessen Beendigung sollen die Jugendlichen nach Möglichkeit in eine Ausbildung, Arbeit, Berufsvorbereitung oder eine schulische Maßnahme vermittelt werden.

„Die Jugendwerkstatt begleitet Jugendliche, die individuell beeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind und die ohne Unterstützung nicht in der Lage wären, eine Ausbildung zu beginnen", weiß Johannes Schlüter, Leiter der Abteilung Junge Projekte und Migration der ALV. Gründe dafür, so Schlüter, könnten problematische Schulverläufe, fehlende oder schlechte Schulabschlüsse, Defizite im Sozialverhalten, eine ungünstige soziale Einbindung, aber auch unrealistische Vorstellungen vom Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sein. Zu dieser Gruppe würden auch junge Flüchtlinge gehören.

In Verden gibt es derzeit 16 Werkstattplätze für Jugendliche. Angeboten werden Arbeiten in einer Holzwerkstatt und im Hauswirtschaftsbereich. Die Teilnehmer werden sozialpädagogisch begleitet. Weitere Angebote wie beispielsweise eine Sucht- oder Schuldnerberatung oder ein Sozialtraining runden je nach individuellem Bedarf das Maßnahmenprogramm ab.

Anzeige

© Matthias Enter - Fotolia.com

Bitte liefern Sie das WZ-Oster-Abo an:
(Belieferung endet automatisch)

☐ als Abo für mich
☐ als Geschenkabo

Bestellschein Schnupperabo:

Hiermit bestelle ich die WZ ab dem _____
für die Dauer von **3 Monaten zum Bezugspreis von 2 Monaten für 63,80 €**

Vorname Nachname
Straße/Nr. PLZ/Wohnort
Geburtsdatum Telefon
E-Mail

Vorname Nachname
Straße/Nr. PLZ/Wohnort
Geburtsdatum Telefon
E-Mail

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die Walsroder Zeitung, das Bezugsgeld einmalig von meinem Konto abzubuchen.

IBAN
BIC Bank
Datum
Unterschrift

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich von der Walsroder Zeitung zur Produkt- und Lieferqualität befragt werde und dass mir schriftlich oder telefonisch bis auf Widerruf weitere interessante Angebote gemacht werden.

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 60 05 49 · vertrieb@wz-net.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 8:30 - 17:00 Uhr, Fr. 8:30 - 16:00 Uhr, Sa. 8:30 - 12:00 Uhr

Die Schauspieler freuen sich auf die Premiere von „Dinge, die ich sicher weiß“ am kommenden Freitag. Foto: Schlosstheater Celle

Feinfühliges Stück

Premiere von „Dinge, die ich sicher weiß“ im Celler Schlosstheater

CELLE (aho/chi). Die Spielzeit 2018/19 neigt sich dem Ende zu und in den drei Monaten bis zum Spielzeitende werden im Schlosstheater Celle noch drei Premieren auf die Bühne gebracht. Den Anfang macht ein feinfühliges Stück über familiäre Umbrüche.

Andrew Bovells „Dinge, die ich sicher weiß“ (Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler) stellt unter anderem die Frage nach einem gelingenden Leben. Was hält Eltern und ihre erwachsenen Kinder zusammen? Was wird aus dem gemeinsamen Zuhause? Premiere ist am Freitag, 12. April, ab 20 Uhr im Schlosstheater.

Mit dabei sind Zora Fröhlich, Johanna Marx, Marie Sophie Schmidt, Niklas Hugendick, Andreas Torwesten und Pascal Andrea Vogler. Regie führt Catharina May, die in der vergangenen Spielzeit Gerhart Hauptmanns „Die Ratten“ inszeniert hatte. Jenny Schleif und Wicke Naujoks zeichneten auch bei dieser Inszenierung für Bühne und Kostüm verantwortlich.

Außerdem werden noch folgende Stücke aufgeführt: „Celler Loch“ (musikalisches Schauspiel nach einer politischen Realsatire), „Fabian oder der Gang vor die Hunde“ (von Erich Kästner), „My Fair Lady“ (nach Bernhard Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal), „Das kunstseidene Mädchen“ (von Irmgard Keun), „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran/Aufstand“ (nach den gleichnamigen Stücken von Éric Emmanuel Schmitt und Mely Kiyak), „An der Arche um Acht“ (ab 5 Jahren) und „Rotkäppchen und die blöde Angst“ (ab 4 Jahren).

Weitere Infos auf www.schlosstheater-celle.de.

Kirchboitzer Jugendfeuerwehr startet erneut Müllsammelaktion

Etwa 25 Jugendliche, Mitglieder der Einsatzabteilung und weitere Interessierte nahmen kürzlich an der Müllersammelaktion teil, die wieder die Jugendfeuerwehr Kirchboitzen organisiert hatte. Gestartet wurde wieder in drei Gruppen mit Trecker und Wagen, um eine möglichst große Fläche in und um den Ort herum abarbeiten zu können. Rund drei Stunden später waren alle wieder am Gerätehaus eingetroffen und der bereitgestellte Container füllte sich mit jeder Menge Kleinkram, alten Reifen und vielen weiteren, achtlos weggeworfenen Dingen, die unterwegs gefunden worden waren. Nach getaner Arbeit wurde sich dann mit Bockwurst und selbst gemachten Salaten gestärkt. Foto: Feuerwehr

Sportliches Osterferienprogramm

SCHWARMSTEDT (zö). Der Samtgemeinde-Jugendring Schwarmstedt (SGJR) hat mit einigen Vereinen und Verbänden ein kleines Programm für die Osterferien zusammengestellt. Dafür wurden Flyer verteilt, zudem kann das Programm unter www.ferienprogramm-schwarmstedt.de eingesehen werden.

Der MTV Schwarmstedt bietet wieder die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Das Training und die Abnahme für die ganze Familie beginnen mit den Schwimmprüfungen am 11. und 18. April jeweils ab 17 Uhr im Hallenbad. Info und Anmeldungen unter Telefon (05071) 9791225.

Auch ein Schnuppertraining Basketball für Kinder ab 11 Jahren ist möglich: am 15. April (15 bis 18 Uhr) und 16. April (14 bis 17 Uhr) in der KGS-Sporthalle. Infos unter Ruf (05071) 912942.

Am 9. April ab 14 Uhr gibt es ein Handball-Schnuppertraining für Mädchen ab 11 Jahren. Am 10. April von 15:30 bis 17 Uhr sind Kinder eingeladen, die Spaß haben, mit dem Ball zu spielen. In der Grundschulsporthalle wird auch geturnt und geklettert. Der Spielenachmittag ist für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Infos: (05071) 3831.

Ein Leichtathletik-Schnuppertraining wird in der Grundschulsporthalle am 15. April von 16 bis 17:30 Uhr für Kinder bis 9 Jahren sowie am 16. April von 17 bis 19 Uhr für Kinder ab 11 Jahren auf der Schulsportanlage angeboten. Carola Hartmann gibt weitere Infos unter Telefon (05071) 912140.

Der Reiterhof Rosentalwiesen, Nienhagen, lädt am 16. und 17. April, jeweils von 10 bis 15 Uhr, zum Thema „…das Pferd besser verstehen“ ein. Infos und Anmeldungen: (05071) 800128.

Mit dem Schützenverein Hope können Kinder ab 6 Jahren beim Bogenschießen aktiv werden - jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 17 Uhr auf der Anlage am Hoper Bahnhof. Infos und Anmeldungen bei Stefanie Heinrich, Telefon (05073) 923309.

Das Hallenbad öffnet am 12. April von 14:30 bis 17:30 Uhr für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zum kostenfreien Spielnachmittag.

Der Verein „Alle Fun“ lädt zum Osterspektakel am 20. April ab 10 Uhr auf dem Eggers-Hof, Am DRK 2, ein. Zusammen mit dem Jugendparlament und der Johanniter-Jugend werden Kinderspiele und ein Flohmarkt angeboten. Infos: (0179) 5307458.

Anzeige

Unter Anleitung von Marius Becker und Theresa Schröder, Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Heidekreis-Klinikum, üben die Teilnehmer des Zukunftstages, wie der Blutdruck richtig gemessen wird.
Foto: Heidekreis-Klinikum

40 Kinder erleben Krankenhausalltag

WALSRODE (mss/chi). Beim Zukunftstag, der vor Kurzem bundesweit stattfand, erlebten auch an den beiden Standorten des Heidekreis-Klinikums 40 Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren, was sich hinter dem Berufsbild „Pflege im Krankenhaus“ versteckt. In den orangefarbenen „Kasacks“ waren alle Schüler als „Pflegende in Ausbildung“ zu erkennen. Nach einem kurzen Vortrag über die Ausbildung „Gesundheits- und Krankenpflege“ erfuhren die Schüler in der Praxis unter anderem etwas über die Positionierung und Mobilisation von Patienten im Bett nach kinästhetischen Prinzipien, Hilfestellung beim An- und Auskleiden von Patienten, Apothekenführung und das Anlegen von Verbänden. „Wenn man es richtig erklärt bekommt, dann ist Blutdruck messen sehr viel leichter, als man denkt“, sagte eine Schülerin, während sie bei einer anderen den Blutdruck unter Anleitung von Theresa Schröder, Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflegeschule, misst.

Am Ende des rund fünfstündigen Zukunftstages gaben die Kinder den Lehrkräften der Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Marita Rogall und Boris Setzkorn, sowie den Auszubildenden des ersten Lehrjahres ein sehr gutes Feedback. „Kann ich nächstes Jahr wiederkommen?“, war so auch eine oft gestellte Frage.

Zwei Meisterwerke im Mittelpunkt

Pianist Gio Abuladze gastiert in der Reihe „Weltklassik am Klavier“ im Büchtmannshof Wieckenberg

WIECKENBERG/WIETZE (kha/chi). Pianist Gio Abuladze zählt zu den Neuentdeckungen der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ und gastiert am Sonntag, 14. April, ab 17 Uhr im Büchtmannshof, Stechinellistraße 6, in Wieckenberg/Wietze. Mit seiner ausgereiften Technik und seiner innigen Musikalität begibt sich Abuladze auf die Spurensuche nach dem Kern ausgewählter Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, Chopin und Schumann. In den Mittelpunkt seines Programms setzt er zwei Meisterwerke: Beethovens einzigartige „Pathetique“, die Sonate, die einen Wendepunkt im Leben des Komponisten andeutet und mit der er seiner beginnenden Taubheit zu trotzen scheint, sowie Schumanns berühmte „Kreisleriana“ – ein Schlüsselwerk der romantischen Klavierliteratur.

Gio Abuladze studierte am Tbilisi Konservatorium bei Prof. E. Rusishvili, gewann den 4. Preis beim 1. Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Tiflis sowie den Grand Prix des internationalen „Renaissance III“-Wettbewerbs 2011 in Armenien. Von 2011 bis 2013 studierte er als Stipendiat an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. M. Leuschner und gewann als Teilnehmer des „Forum Musikae“-Meisterkurses in Madrid im Abschlusskonzert die Auszeichnung als bester Teilnehmer. Bis 2017 studierte er an der Hochschule für Musik Würzburg Liedgestaltung bei Prof. G. Huber und arbeitet heute dort als Tutor-Korrepetitor. Seit Oktober 2017 ist er Dozent für Klavier an der Universität Würzburg.

Gio Abuladze begibt sich mit ausgereifter Technik und inniger Musikalität auf Spurensuche nach dem Kern ausgewählter Werke. Foto: Paata Beridze - Mono Photography Studio

Platzreservierungen sind möglich unter Telefon (0211) 9365090 oder per E-Mail an: info@weltklassik.de.

Spannende Einblicke in die Arbeit des Rettungsdienstes

SCHWARMSTEDT (dl). 15 Mädchen und Jungen aus den unterschiedlichsten Schulen der Region nahmen kürzlich am Zukunftstag der Johanniter-Unfall-Hilfe in Schwarmstedt teil. Zu Beginn gab es neben allgemeinen Informationen über die vielfältige Arbeit der Unfall-Hilfe vor allem Wissenswertes über die Ausbildung zum Notfallsanitäter und die dafür benötigten Qualifikationen.

Beim Rundgang durch das Johanniter-Zentrum zeigten sich die Kinder im Alter von zehn bis vierzehn Jahren erstaunt darüber, was in einem Gerätewagen oder einem Rettungstransportwagen (RTW) „steckt“ und wie gut man bei den Johannitern auf Notfälle und unterschiedliche Schadenslagen vorbereitet ist. Niclas Jaruschewski, Jugendleiter im Ortsverband Aller-Leine, durfte viele Fragen beantworten und freute sich besonders über das intensive Interesse des Nachwuchses. Als dann noch die Rettungsdienstmitarbeiter die Türen eines RTW öffneten und die Schüler zum Anpacken und Mitmachen aufforderten, war die Begeisterung groß.

Gemeinsam barg man einen Verletzten mit einem Tragetuch, durfte den schweren Rettungsrucksack mal selbst ausprobieren und einen Blick hineinwerfen. So verging der Zukunftstag sehr schnell und alle waren sich einig, dass es großen Spaß gemacht hatte.

Gemeinsam bargen die Schüler und Rettungsdienstmitarbeiter einen „Verletzten“.
Fotos: Johanniter/D. Lawrenz und N. Jaruschewski

Sammelstelle in Verden ist geöffnet

VERDEN. Die zentrale Sammelstelle der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Verden (DPG) auf dem Gelände der ehemaligen Futtermittelfabrik Anton Höing in Verden, Brunnenweg 1, hat für Selbstanlieferer am Samstag, 27. April, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Sammelstelle befindet sich im Innenhof rechts an der Rampe. Benötigt wird insbesondere Kleidung aller Größen für Mädchen und Jungen sowie für Erwachsene aus bedürftigen polnischen Familien, Waisenbetreuungseinrichtungen und in caritativen Institutionen in Ostbrandenburg und Niederschlesien. Kleinere Haushaltsgeräte, medizinische und orthopädische Versorgungsgüter, Windeln sowie Kranken- und Pflegebetten sind ebenfalls gefragt. Auch finanzielle Zuwendungen, um die Benzinkosten abzudecken oder ein zusätzliches Transportfahrzeug zu organisieren, werden benötigt. Dafür steht das DPG-Konto unter dem Stichwort „Transporte“ bei der Kreissparkasse Verden unter BIC: BRLADE21VER und der IBAN: DE82 2915 2670 0010 4057 69, zur Verfügung. Es werden Spendenbescheinigungen ausgestellt, wenn auf dem Überweisungsträger die Anschrift angegeben ist. Auskünfte gibt es bei Heinz Möller, Telefon (04231) 800 516 oder per E-Mail: moeller.heinz@t-online.de.

Treffen der Prostatakrebsgruppe

WALSRODE. Die Prostatakrebsgruppe, die regelmäßig am zweiten Montag im Monat zusammenkommt, trifft sich am 8. April, ab 18 Uhr wieder in den Räumen des Onkologischen Arbeitskreises Walsrode, Moorstraße 50–52. Neue Teilnehmer sowie deren Angehörige sind willkommen. Nähere Informationen unter Telefon (05161) 72990 (montags bis freitags 9 bis 12 Uhr).

Anzeige

40 Mädchen und Jungen gewannen in der Kreisverwaltung und der ALV einen Einblick in die beruflichen Möglichkeiten. Foto: red

Eine Vielzahl beruflicher Möglichkeiten

VERDEN (une/chi). Rund 40 Mädchen und Jungen aus den Klassen fünf bis zehn nutzten den Zukunftstag, um sich beim Landkreis Verden einen Eindruck von der Berufswelt und der Vielzahl beruflicher Möglichkeiten in der Kreisverwaltung und bei der Arbeit im Landkreis Verden (ALV) zu verschaffen. Die meisten von ihnen begleiteten Eltern, Verwandte und Bekannte an den Arbeitsplatz.

Landrat Peter Bohlmann begrüßte die Schüler, die sich anschließend in Begleitung von Auszubildenden auf eine Expedition durch das Kreishaus begaben. An den einzelnen Stationen – darunter Lebensmittelkontrolle, Naturschutzbehörde, Wirtschaftsförderung, Schülerbeförderung, Jugendberufshilfe, Koordinierungsstelle Schulverweigerung – gewannen sie Einblicke in den Arbeitsalltag und das breit gefächerte Aufgabengebiet der Kreisverwaltung und der ALV.

„Nicht im Paragrafen-Dschungel verirren“

Kreisbrandmeister Thomas Ruß mahnt bei Dienstversammlung hohen Verwaltungsaufwand an

BAD FALLINGBOSTEL (jf/rie). Kürzlich fand die Dienstversammlung der Stadt- und Gemeindebrandmeister sowie Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehren des Heidekreises in Bad Fallingbostel statt. Kreisbrandmeister Thomas Ruß ging dabei auf wichtige Themen des abgelaufenen Jahres ein, beispielsweise die Änderungen im niedersächsischen Brandschutzgesetz, Veränderungen von Normen und Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung. Er mahnte in Richtung der Kommunen an, alles dafür zu tun, damit der hohe Verwaltungsaufwand von Feuerwehren genommen werde. „Wir wollen retten und schützen, uns aber nicht im Paragrafen-Dschungel verirren“, so der höchste Feuerwehrmann im Heidekreis.

Verabschiedungen, Ernennungen und Beförderungen standen unter anderem auf der Tagesordnung bei der Dienstversammlung der Feuerwehren im Heidekreis. Foto: Thomas Klamet

Gesamt leisten 3801 Mitglieder, davon 492 weibliche, ihren freiwilligen Dienst in einer Ortsfeuerwehr. Das ist eine Steigerung um 81 Mitglieder. 2290 Einsätze - 935 Brände, 990 technische Hilfeleistungen und 365 sonstige Alarme - mussten abgearbeitet werden. Um dafür ausreichend Ausbildung anbieten zu können, werden aktuell bauliche Maßnahmen an den beiden Feuerwehrtechnischen Zentralen in Schneeheide und Soltau umgesetzt, auch sind diverse Neuanschaffungen geplant, unter anderem ein Löschgruppenfahrzeug LF10 für die Truppmann-Ausbildung.

Kreisjugendfeuerwehrwartin Silke Fricke gab bekannt, dass es 18 Kinderfeuerwehren mit 312 Mitgliedern und 42 Jugendfeuerwehren mit 727 Kindern und Jugendlichen gebe. Für besondere Leistung wurde die Kreisjugendfeuerwehr Anfang 2019 mit dem Kreispräventionspreis ausgezeichnet.

Landrat Manfred Ostermann sprach das Thema des europäischen Katastrophenschutzes an und gab bekannt, dass sich der Landkreis für Einsätze in Europa beim Ministerium des Inneren melden wird. „Alle Hauptverwaltungsbeamte des Heidekreises werden nach Ahrweiler zur Schulung fahren“, so Ostermann.

Veränderungen in den Kreiseinheiten der Feuerwehr im Heidekreis: Verabschiedung Kreisfeuerwehrbereitschaft Nord: Thomas Wolf (stellv. Zugführer Wasserförderung), Dirk Stratmann (Zugführer Wasserförderung), Torsten Böhling (stellv. Zugführer Fachzug Personal); Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd: Hartmut Fieweger (Zugführer Fachzug Logistik); Ernennungen Kreisfeuerwehrbereitschaft Nord: Thomas Wolf (Zugführer Wasserförderung), Mirko Krumbiegel (stellv. Zugführer Wasserförderung), Andre Röhrs (stellv. Zugführer Fachzug Personal); Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd: Mario Müller (Zugführer Fachzug Logistik); Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt: Simon Beuße (stellv. Zugführer Atemschutz/Strahlenschutz); Beförderungen: Matthias Böhling (Oberlöschmeister), Markus Harms (Hauptlöschmeister), Torsten Küddelsmann (Brandmeister), Georg Meyer (Brandmeister), Jörg Schleifenbaum (Brandmeister), Thomas Wolf (Brandmeister), Ralf Siemsglüß (Obernbrandmeister), Matthias Meyer (Abschnittsbrandmeister).

Anzeige

Lampen-Center
Posthausen direkt an der Hauptstraße
KÜSEL
Posthausen 5, 28870 Ottersberg
☎ 04297/2 65 • www.kuesel.de

Vermisste Personen aus verqualmten Haus gerettet

KROGE (tkl/rie). Dichte Rauchschwaden, mehrere vermisste Personen, Hilfeschreie und viel Feuerwehr. Was zeitweise wie ein Ernstfall wirkte, war nur eine groß angelegte Übung des Fachzugs Personal der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd. Angenommene Übungslage war der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Kroge.

Im ersten Teil galt es, die Grundlagen der Personensuche in unverqualmten Bereichen zu proben und eine rund 300 Meter lange Wasserförderstrecke zu einem nahegelegenen Fluss aufzubauen. Danach wurde es dann ernst: Es sollten sieben vermisste Personen aus dem komplett verqualmten Bauernhaus, zum Teil über eine tragbare Leiter, gerettet werden. Parallel wurden diverse Strahlrohre zur Brandbekämpfung vorgenommen.

Die Feuerwehren Vethem, Kroge, Oerbke, Eilte, Jarlingen-Ahrsen und Essel mussten dabei einen Großteil ihres verfügbaren Materials einsetzen. Zur Stärkung der Zusammenarbeit wurden die Besatzungen der Fahrzeuge gemischt. Nach gut zwei Stunden waren alle Übungsziele erreicht, und der Zugführer Thilo Scheidler und seine Stellvertreterin Sonja von Bostel zeigten sich mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Auch Abschnittsleiter Richard Meyer, sein Stellvertreter Gerold Bergmann und Bereitschaftsführer Andreas Bergmann überzeugten sich persönlich von der Leistungsfähigkeit des Fachzuges.

Personenrettung aus einem verqualmten Haus übte der Fachzug Personal der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd. Foto: Feuerwehr

Neues Angebot im Gesundheitssport des TV Jahn

WALSRODE. Beim TV Jahn Walsrode startet am Dienstag, 14. Mai, mit „Body & Mind“ unter der Leitung von Henriette Kulms ein neues Angebot im Gesundheitssport. Es richtet sich an alle Anfänger, die Pilates erlernen möchten.

Jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr geht es in der Halle der Hans-Brüggemann-Schule, Brüggemannstraße, um das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates, das Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching kombiniert. Im Zentrum stehen Bauch und Beckenboden, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Die Bewegungen werden bewusst ausgeführt. Ein schonendes Training sorgt für einen langsamen Muskelaufbau sowie für eine bessere Haltung und macht Pilates damit für alle Teilnehmenden zu einem idealen Sport bei Rückenschmerzen und ähnlichen Beschwerden. Es ist für jedes Alter geeignet und gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen.

Anmeldungen zu den Geschäftszeiten des TV Jahn unter Telefon (05161) 7870756 oder bei Henriette Kulms, Ruf (0151) 56944335.

Der 3.000 Quadratmeter große Garten von Ingrid und Rolf Günther in Essel öffnet seine Pforten. Foto: M. Eichler.

Begehbare Rhododendren und große Blattstauden

ESSEL (twl/chi). Im Rahmen von „Über Zäune schauen“ öffnet am Sonntag, 14.April, von 11 bis 17 Uhr der große Wald- und Staudengarten von Ingrid und Rolf Günther, Drebberfuhrweg 20 in Essel seine Pforten. Große Blattstauden bedecken den Waldboden und alte begehbare Rhododendren unterteilen den 3.000 Quadratmeter großen Garten in verschiedene Farbräume.

Jetzt im Frühling erscheinen unzählige Frühlingsblüher. Im Jahreslauf folgen Hortensien, Phlox, Anemonen, Taglilien und dazwischen sehr viele Eiben. Im nördlichen Teil des Geländes befinden sich ausgedehnte Polster von Schwanenhals-Sternmoos unter Eichen, vor Hecken und Beeten. Informationen auch unter www.ueber-zaeune-schauen.de.

Anzeige

Musikalisches Liebes-Verwirrspiel im „weißen Rössl“

Kulturverein „TriBuehne“ präsentiert die Operette von Hans Müller und Erik Charell in der Walsroder Stadthalle

„Ins weiße Rössl“ am Wolfgangsee lädt der Kulturverein „TriBuehne“ am 25. April ein. Foto: Chris Gonz

WALSRODE (cka/rie). Eigentlich ist „Im weißen Rössl“ alles ganz einfach: Jeder ist verliebt – nur nicht in den, in den er verliebt sein soll. Das muntere musikalische Liebes-Verwirrspiel präsentiert der Kulturverein „TriBuehne“ am Donnerstag, 25. April, ab 20 Uhr in der Stadthalle Walsrode.

In der Operette von Hans Müller und Erik Charell bemüht sich Zahlkellner Leopold schon lange um die Gunst seiner Chefin, der „Rössl“-Wirtin Josepha Vogelhuber, die aber ein Auge auf ihren Stammgast Dr. Siedler geworfen hat. Dieser wiederum interessiert sich für Ottilie, die soeben mit ihrem Vater, dem Berliner Trikotagenfabrikanten Giesecke, im „Weißen Rössl“ abgestiegen ist.

Auch Sigismund Sülzheimer, der Sohn von Gieseckes Konkurrenten, ist angekommen. Er soll Ottilie heiraten, um dem Konkurrenzkampf zwischen den beiden Firmen ein Ende zu bereiten. Dr. Siedler, der Rechtsbeistand Gieseckes, verspricht seine Unterstützung, ohne jedoch ernstlich daran zu denken, Ottilie einem anderen Mann zu überlassen. Sigismund bemüht sich indessen um das reizende Klärchen, die Tochter des armen Professors Hinzelmann. Klarheit ins Gefühls-Chaos bringt am Ende aber der anreisende Kaiser mit den weisen Worten: „S'ist einmal im Leben so / Andern geht es ebenso / Was man möchte' so gern / Liegt so fern! / Wenn man alles haben könnt' / Wenn man ohne Mühe fänd' / Was man nie erreicht / Dann wär's leicht.“

Zu den unvergesslichen Melodien von Ralph Benatzky dreht sich das bekannte Liebeskarussell im berühmten Hotel am Wolfgangsee. Mit viel ohrwurmträchtiger Musik („Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Zuschau'n kann i net“, „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“, „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Es muss was Wunderbares sein, von dir geliebt zu werden“) findet am Ende jedes Töpfchen sein Deckelchen. Denn es bewahrheitet sich immer wieder aufs Neue: „Im Salzkammergut, da kamma gut lustig sein.“

Für eine sichere und pünktliche Fahrt von Dorfmark über Bad Fallingbostel und Düshorn in die Stadthalle Walsrode bietet „TriBuehne“ die Fahrt im Theaterbus an. Eine Anmeldung ist beim Verein, Telefon (01522) 9462061 bis zum 20. April erforderlich.

Karten gibt es im Vorverkauf unter www.kultur-tribuehne.de sowie auch im Ticket-Center der Walsroder Zeitung, der Tourist-Information Walsrode und der Bad Fallingbosteler Buchhandlung Raufeisen.

Außergewöhnlicher Abend mit Musik und Pantomime

KRELINGEN (hw/rie). „Ein kleiner Urlaub für die Seele“ – mit diesem Lied begann der Abend mit Jürgen Werth und Carlos Martinez im GRZ Krelingen. Der Titel beschrieb treffend den Inhalt dieses außergewöhnlichen Theater- und Konzertabends: Geschichten zum Lauschen und Schauen, erzählt in Liedern und Pantomime.

Jürgen Werth und Carlos Martinez feierten mit ihrem Programm „Und die Ohren werden Augen machen“ Premiere in der Heinrich-Kemner-Halle, bevor sie ihre Tournee an zehn weiteren Orten in Deutschland fortsetzen. Beide Künstler sind seit vielen Jahren solo unterwegs: der eine als Songpoet, der andere als Pantomime.

In seinen Liedern beschreibt Jürgen Werth das Leben in seiner ganzen Vielfalt und Buntheit. Seine poetischen Texte sind tiefgründig, heiter und besinnlich. Im Mittelpunkt stehen dabei der Mensch und seine Beziehung zu seinem Schöpfer: „Menschen aus Liebe erdacht, von Gott zur Welt gebracht“.

Der spanische Ausnahme-Pantomime Carlos Martinez gehört zu den weltbesten Darstellern der stummen Kunst. Seine Mimik und Gestik sind sparsam, aber stets präzise, sodass der Betrachter sofort versteht, worum es geht. Etwa wenn er von seinem ersten Flug „erzählt“, in verschiedenen Rollen über einen Stein stolpert oder als Noah eine Arche baut und dabei die Zuflucht suchender Tiere lebendig werden lässt.

Beide Künstler traten in Krelingen neben Soloparts auch gemeinsam auf. Carlos Martinez unterstrich dabei mit seiner Darstellung die Lieder von Jürgen Werth auf humorvolle Weise. So erlebten die Besucher einen äußerst unterhaltsamen, heiter-besinnlichen Abend mit zwei hochkarätigen Künstlern, die auch immer wieder den Kontakt zum Publikum suchten. Ein lang anhaltender Applaus war der verdiente Lohn für dieses außergewöhnliche „Urlaubserlebnis“, von dem manche Seele noch lange zehren wird.

Ein außergewöhnliches „Urlaubserlebnis“ für die Seele boten Jürgen Werth (links) und Carlos Martinez. Foto: red

Anzeige

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

Erfolgreich werben!

Print. Online. Mobil.

Wir steigern Ihre Kundenkontakte.

Schalten Sie Ihre Anzeige für 2019/2020 – unsere Medienberater sind **ab März** für Sie vor Ort und kommen auf Sie zu!

Ihr Verlag Das Örtliche
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Verlag der Walsroder Zeitung
Lange Straße 14, 29664 Walsrode
dasoertliche@wz-net.de
www.wz-net.de
Tel. (0 51 61) 60 05-0

In den Alltag integrieren

Landkreis Verden strukturiert sprachliche Bildung im Kindergarten neu

VERDEN (une/rie). Die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung ist seit Mitte vergangenen Jahres als Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen im sogenannten KiTa-Gesetz verankert. Wurden Kinder mit sprachlichem Förderbedarf bislang durch schulische Lehrkräfte im Rahmen der vorschulischen Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung punktuell gefördert, sollen künftig die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas die Sprachentwicklung von Beginn an unterstützen. Dazu stellt das Land finanzielle Mittel für Fachpersonal und Qualifizierungsmaßnahmen bereit.

Wie die Umsetzung im Landkreis Verden gestaltet werden kann, das beschreibt eine Konzeption, die die Fachberatung Sprache im Fachdienst Jugend und Familie des Landkreises gemeinsam mit den Kita-Fachberatungen in Verden und Achim sowie verschiedenen Kita-Leitungen aus dem Landkreis erarbeitet hat. Der Konzeptionsentwurf wurde jetzt im Rahmen einer Fachveranstaltung den Kita-Leitungen und -Stellvertretungen sowie den kommunalen und freien Trägern der Kindertagesstätten im Landkreis vorgestellt.

Gemeinsam haben sie die Konzeption erarbeitet: die Fachberatung Sprache im Fachdienst Jugend und Familie mit den Kita-Fachberatungen in Verden und Achim sowie verschiedenen Kita-Leitungen aus dem Landkreis. Foto: Landkreis Verden

Im Kern geht es um die Verteilung der finanziellen Mittel von jährlich rund 560.000 Euro im Landkreis Verden auf die einzelnen Träger der Tageseinrichtungen. 85 Prozent der Mittel sollen für den Einsatz zusätzlichen Fachpersonals in den Kitas aufgewendet werden. Die restlichen 15 Prozent werden für Qualifizierungen und Fachberatung bereitgestellt. Kindertageseinrichtungen sollen sich so in Form von Teamfortbildungen regelmäßig weiterqualifizieren können.

„Erzieherinnen und Erzieher in der Kita unterstützen die Sprachentwicklung der Kinder von Anfang an – alltagsintegriert und systematisch. Darin bettet sich die vorschulische Sprachförderung ein“, beschreibt Denise Drewes, Fachberaterin mit Schwerpunkt Sprache für Kindertageseinrichtungen beim Landkreis Verden, einen weiteren Schwerpunkt der Konzeption. Die Kinder sollen dabei ausgehend von ihren Kompetenzen und Interessen gefördert werden. Im Mittelpunkt stehe dabei die persönliche Beziehung zwischen Kind und Kita-Fachkraft. Kinder würden Sprache am besten im persönlichen Kontakt, im Dialog und im Handeln mit vertrauten Bezugspersonen lernen. So entstünden Handlungszusammenhänge, die für Kinder bedeutungsvoll seien und sie zum Sprechen animierten, so Drewes.

Aufgabe der Kitas ist es, die Sprachentwicklung der Kinder kontinuierlich zu beobachten und zu dokumentieren. Spätestens zu Beginn des letzten Kindergartenjahres ist für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung ein Entwicklungsgespräch über die individuelle Sprachkompetenz der Kinder seitens der Kita-Fachkräfte mit den Erziehungsberechtigten zu führen. Wird dabei ein besonderer Sprachförderbedarf festgestellt, soll eine individuelle und differenzierte Förderung auf Grundlage des pädagogischen Konzepts der Kita stattfinden. „Die Zusammenarbeit mit der Familie hat einen hohen Stellenwert“, betont Drewes.

Anzeige

Annahme von Strauchgut

JETTEBRUCH. Der Schützenverein Jettebruch teilt mit, dass am Samstag, 13. April, von 9 bis 16 Uhr die Anlieferung von Strauchgut in Jettebruch am alten Bahnhof für das Osterfeuer möglich ist. Infos bei Tanja Hinrichs, Telefon (05163) 290565).

Berufs und Hausplanung live erlebt

BAD FALLINGBOSTEL (dpa/chi). Pünktlich um 8 Uhr starteten neun Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 14 Jahren aus Walsrode, Bispingen, Bomlitz, Schwarmstedt, Bremen, Visselhövede und Bad Bevensen ihren Zukunftstag im Viebrockhaus Musterhauspark in Bad Fallingbostel und erhielten einen Blick hinter die Kulissen. Sie erfuhren dabei Wissenswertes vom Vertriebsleiter, Architekten, Innenarchitekten, Bauzeichner, Mitarbeiterinnen aus dem Marketing und Sekretariat. Im zweiten Teil des Tages ließen sie sich von den 21 Musterhäusern des Parks inspirieren und konnten sich anschließend in zwei Gruppen überlegen, wie denn ihr ganz persönliches Traumhaus aussehen sollte.

Dem ersten Team, der „Mädchen-WG“, waren großzügige Räume und ein schicker Außenpool zum Relaxen wichtig. Das zweite Team „Modern“ hatte wiederum ganz andere Vorstellungen: Ein Einfamilienhaus mit Indoorpool im Küchenbereich und Fitnessraum wäre ihr Traumdomizil. Den Realitätscheck durch die Experten haben beide Entwürfe bestanden. Für 355.000 Euro plus Außenanlagen und Pool könnte die „Mädchen WG“, für 390.000 Euro plus Teilunterkellerung für den Indoorpool das Team „Modern“ ihre einzigartigen Wünsche von Viebrockhaus umsetzen lassen. Ingeborg Kallwitz, Assistentin der Geschäftsleitung, die auch in diesem Jahr mit ihrem Team die Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt hat, war dann auch zufrieden: „Es ist immer wieder schön, zu erleben, wie neugierig, unkonventionell und kreativ die Jungs und Mädels beim Zukunftstag sind.“

Wolfgang Turck (links) und Ingeborg Kallwitz (rechts) begleiteten neun Schülerinnen und Schüler durch den Zukunftstag im Bad Fallingbosteler Musterhauspark. Foto: Viebrockhaus

Jeder zweite Teilnehmer sieht nicht ausreichend

WALSRODE (sbe/rie). Etwa die Hälfte der Verkehrsteilnehmer ist nicht mit optimal korrigierter Sehstärke unterwegs – so das Fazit der Fielmann-Sehtestmobiltour 2018. Der Anteil der fehlsichtigen Personen, die keine Sehhilfe tragen, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um acht Prozent erhöht. „Dieser Anstieg macht die Bedeutung der Präventionsarbeit einmal mehr deutlich“, betont Julia Kerl vom Organisationsteam der Fielmann-Sehtestmobile.

4.375 der getesteten Teilnehmer trugen keine Brille. Von ihnen benötigen 55 Prozent eine Korrektion – der Vergleichswert lag 2017 bei 47 Prozent. Von den 3.988 Brillenträgern, die ihre Augen prüfen ließen, brauchen 54 Prozent neue Gläser, um optimal sehen zu können. Das ist eine leichte Erhöhung um zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Interesse am Thema „gutes Sehen und Verkehrssicherheit“ hat zugenommen. Der Zulauf zu den Sehtestaktionen im vergangenen Jahr war groß: An 229 Aktionstagen machten die Augenoptiker der beiden Servicemobile insgesamt 8.363 Sehtests, das sind rund 3.000 mehr als in 2017.

Der Berufsverband der Augenärzte Deutschlands schätzt, dass rund 300.000 Verkehrsunfälle pro Jahr durch schlechtes Sehen verursacht werden. Aus diesem Grund empfehlen die Experten, alle zwei Jahre einen freiwilligen Sehtest zu machen. Ab 65 Jahren ist ein jährlicher Sehtest für alle Verkehrsteilnehmer ratsam, denn viele überschätzen die eigene Sehkraft.

Die Firma Fielmann verlost Gutscheine und Taschenlampen. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Montag, 8. April, eine E-Mail mit dem Betreff „Brille“ an info@wochenspiegel-sonntag.de.

Eine Brille mit optimal korrigierter Sehstärke sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Foto: Fielmann

Verkaufsoffenes Wochenende bei Südsee-Caravans

Südsee-Caravans lädt am 13. und 14. April zum verkaufsoffenen Wochenende mit vielen Informationen und Sonderangeboten ein. Foto: Südsee-Caravans

WIETZENDORF (lbe/rie). Am Wochenende 13./14. April findet bei Südsee-Caravans ein verkaufsoffenes Wochenende statt. Am Sonnabend können die Kunden von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr stöbern, kaufen und sich informieren. Im Freigelände stehen Wohnwagen und Reisemobile der verschiedenen Hersteller, Intercaravaning Sondermodelle sowie Mobilheime der Marke Louisiane zur Besichtigung bereit.

Der Outdoor-Shop bietet zusätzlich besondere Campingangebote und eine Schnäppchen-Ecke. Vorjahres- und Vermietfahrzeuge locken ebenfalls mit Sonderrabatten. Produktpräsentationen wird es von Dr. Keddo geben. Die Mobilheime von Louisiane öffnen ihre Türen, ebenso viele der Verkaufsfahrzeuge. Fürs leibliche Wohl ist in gleichem Maße gesorgt wie für die Kinderanimation.

Südsee-Caravans liegt direkt an der A7-Abfahrt Soltau/Süd. Auf rund 20.000 Quadratmetern stehen über 350 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge der verschiedensten Marken zur Besichtigung bereit. Eine spezielle Wohnwagen- und Reisemobilwaschanlage sowie eine Meisterwerkstatt erweitern das umfangreiche Angebot. Informationen unter www.suedsee-caravans.de.

Anzeige

Jetzt wechseln: Sommerreifen

Servicepartner und Tipps rund um den Reifenwechsel

© Jagoush - stock.adobe.com

* Angebot gültig für Privatkunden. Der Reifenpreis versteht sich pro Stück, ohne Rad, Wuchten, Montage und Radabdeckung. Kraftstoffeffizienz: KE, Nasshaftung: NH, Geräuschklasse und Abrollgeräusch in dB: DB, laut EU-Verordnung 1222/2009.

Autohaus Hohmann GmbH mit Autovermietung

Autohaus Hohmann GmbH

Otto-Hahn-Str. 7
29664 Walsrode
Tel.: 05161/60080
Fax: 05161/600820
E-Mail: info@ford-hohmann.de
www.ford-hohmann.de

[1] Gilt für alle Volkswagen Pkw-Modelle älter 4 Jahre, ausgenommen Phaeton, Passat W8 und Touareg. Aktionszeitraum 1.4. – 30.6.2019, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

AUTOHAUS KAHLE WALSRODE

www.kahle.de

Autohaus Kahle Walsrode KG Werner-von-Siemens-Str. 6 ▪ 29664 Walsrode
Telefon: 05161/9899-0 Fax: 05161/9899-37 ▪ E-Mail: walsrode@kahle.de

Gut bereift ist halb gespart

Sommerreifen für Fortgeschrittene

lps/DGD. Fährt man nicht gerade mit Ganzjahresreifen, steht im Frühjahr wieder ein Reifenwechsel an. Als Faustregel gilt: „Von O bis O“, das heißt von Ostern bis Oktober kann mit Sommerreifen gefahren werden. Der Wechsel ist durchaus sinnvoll, da man bei der Fahrt mit Winterreifen mehr Sprit verbraucht. Das kommt daher, dass die Bodenhaftung der Winterreifen stärker ist, damit das Fahrzeug auch bei Glätte nicht so leicht ins Schleudern gerät. Durch den größeren Rollwiderstand wird aber auch eine höhere Antriebsenergie notwendig, wodurch der Spritverbrauch steigt. Generell gibt es aber auch zwischen den Sommerreifen Unterschiede.
Sind die Reifen schon stark abgenutzt und hat das Profil keine ausreichende Tiefe mehr, sollte man bei dem Neukauf eines Reifensatzes auf die Kraftstoffeffizienz achten. Seit 2012 sind die Hersteller verpflichtet, die Reifen in Klassen von A bis G einzuteilen, wobei A für die Reifen mit dem geringsten Verbrauch steht. Mit den richtigen Reifen schont man also nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.
Ebenso wichtig ist es aber, nach dem Wechsel den Reifendruck zu prüfen. Nur mit dem richtigen Reifendruck fährt man energiesparend und verringert die vorzeitige Abnutzung. Durch regelmäßiges Ausgleichen des Drucks erhöht sich die Lebensdauer des Reifens. Es ist notwendig den Druck von Zeit zu Zeit zu überprüfen, da Temperaturschwankungen dazu führen, dass sich die Luft im Reifen ausdehnt oder zusammenzieht, wodurch sich der Druck ändert. Vor der Einlagerung der Winterreifen sollte man diese noch gründlich reinigen.

lps/DGD. Durch die Wahl der richtigen Reifen lässt sich der Spritverbrauch deutlich reduzieren. Foto: Pixabay.com

Die Motorwäsche nach dem Winter

Strahlender Glanz kommt auch von innen

lps/DGD. Ein strahlend sauberes Auto schindet natürlich Eindruck. Jedoch benötigt auch das Fahrzeuginnere von Zeit zu Zeit eine gründliche Reinigung. Ein paar Autohersteller sind der Meinung, eine Motorwäsche sei überflüssig. Doch gerade nach der Winterzeit, in der viel Dreck und schädliche Witterungseinflüsse auf das Auto wirken, kann eine Motorwäsche sinnvoll sein. Denn durch den permanenten Einfluss von Feuchtigkeit kann der Korrosionsschutz im Motorraum beschädigt worden sein. Dreck in Kombination mit Nässe greifen die Bauteile an. Daher kann es angebracht sein, eine Motorwäsche durchzuführen. Es ist sinnvoll, dies von einer fachkundigen Werkstatt ausführen zu lassen, da im Motorraum viele empfindliche Teile verbaut sind. Bei einer unsachgemäßen Durchführung ist eine Beschädigung der Elektronik nicht auszuschließen. Außerdem ist eine Motorwäsche nur an dafür vorgesehenen Plätzen erlaubt. Durch die Reinigung können sich Öle und Fette ablösen, die aus Gründen des Umweltschutzes nicht in das Grundwasser geraten dürfen. Bei Zuwiderhandlungen drohen hohe Bußgelder. Möchte man dennoch die Reinigung selber durchführen, gibt es spezielle Waschplätze, die über Ölabscheider verfügen, in denen die schädigenden Substanzen abgefangen werden. Hier ist jedoch meistens nur eine Hochdruckwäsche möglich, die man selber nur durchführen sollte, wenn man über das notwendige Fachwissen verfügt. Werkstätten haben die Möglichkeit, eine schonende Reinigung durch Trockeneis durchzuführen. Trockeneis ist gefrorenes Kohlenstoffdioxid, welches bei einer Temperatur von etwa -79 °C in den Motorraum gesprüht wird. Das vereist den Dreck, der dann von alleine abplatzt. Eine Motorwäsche kann also sinnvoll sein, insbesondere wenn man einen Verkauf anstrebt, denn ein sauberer Motorraum steigert den Wert des Fahrzeugs.

lps/DGD. Bei der Autowäsche sollte man nicht nur auf das Äußere achten. Nach einer Motorwäsche erstrahlt auch das Innere des Fahrzeugs wieder in neuem Glanz. Foto: Pixabay.com

HU, AU und TÜV

lps/DGD. Damit die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet ist, ist es eine unabdingbare Notwendigkeit, dass Kraftfahrzeuge regelmäßig einer eingehenden Untersuchung unterzogen werden. Bei der so genannten Hauptuntersuchung, auch HU oder TÜV genannt, wird das Fahrzeug einer Prüfstelle vorgeführt und auf seine uneingeschränkte Betriebstüchtigkeit überprüft. Nur bei bestandenem Test wird eine Plakette ausgestellt und es darf weiterhin am Straßenverkehr teilgenommen werden. Die Untersuchung ist in Deutschland gesetzliche Pflicht.
Wer die Frist überzieht, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld und je nach Länge der Überschreitung sogar mit Punkten im Fahreignungsregister behaftet ist. Ein Blick auf die Plakette am hinteren Nummernschild verrät die Fälligkeit des nächsten Hauptuntersuchungstermins. Dabei werden Mängel festgestellt, Räder und Bremsanlage getestet, Windschutzscheiben und Beleuchtungsanlagen auf ihre Unversehrtheit überprüft.

Cabriolet

lps/DGD. Der passionierte Cabriolet-Fahrer erwartet jedes Jahr voller Ungeduld den Frühlingsbeginn. Sobald die ersten wärmenden Sonnenstrahlen vom Himmel scheinen, wird sofort das Verdeck heruntergelassen, um sich den angenehm lauen Fahrtwind um die Ohren wehen zu lassen. Je nach Materialbeschaffenheit benötigt das Verdeck unterschiedliche Pflege, um die Spuren des Winters effektiv zu beseitigen.
Ein Cabriolet mit Stoffverdeck sollte nicht unbedingt in einer Waschanlage mit starren Borsten gereinigt werden. Besonders die älteren Modelle können dabei einen Schaden davontragen. Daher sucht man besser eine Waschanlage auf, die mit weichen, rotierenden Textillappen ausgestattet ist.
Noch schonender ist es, das Dach in einer Waschbox selbst zu reinigen. Dabei können Hochdruckreiniger mit mäßiger Kraft verwendet werden, um den Dreck problemlos wegzuspülen. Von Schaumbürsten sollte man jedoch tunlichst Abstand nehmen, da diese den Stoff zu sehr strapazieren können. Bestenfalls reinigt man das Dach per Hand mit einem Schwamm.
Für etwas hartnäckigeren Schmutz gibt es spezielle für Autoverdecke konzipierte Reinigungsmittel. Außerdem ist es ratsam, nach einer solchen Grundreinigung die Imprägnierung des Daches zu erneuern. Dadurch behält das Verdeck seine wasserabweisende Wirkung und erhält einen edlen Glanz.

Jetzt wechseln: Sommerreifen

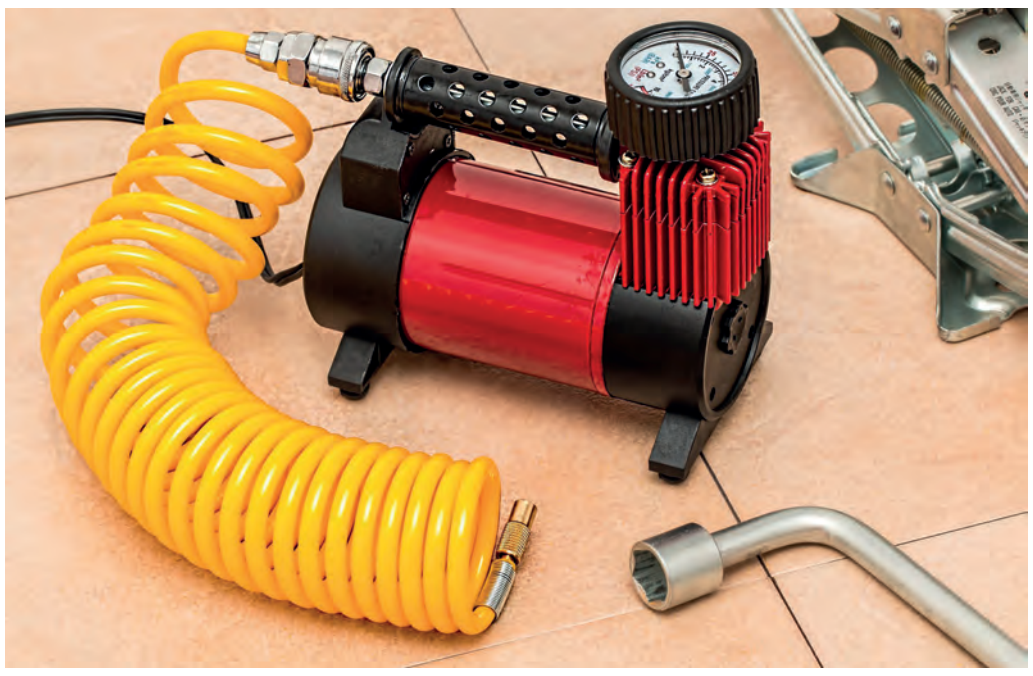
Servicepartner und Tipps rund um den Reifenwechsel

© Jagoush - stock.adobe.com

Der richtige Reifendruck unter Belastungen

Er ist wichtig für einen niedrigen Kraftstoffverbrauch und senkt das Unfallrisiko, trotzdem prüfen deutsche Autofahrer viel zu selten den Reifendruck. Ideal wäre beim regelmäßigen Tankstopp der Griff zum Luftdruck-Messgerät, doch so vorbildlich verhalten sich nur 20 Prozent der deutschen Autofahrer. Dies hat die Prüfgesellschaft Dekra kürzlich in einer Befragung von mehr als 1000 Autofahrern ermittelt. Die Mehrheit der Deutschen prüft nach dieser Umfrage ihren Reifendruck viel zu selten.

Ganz vorne bei den Kontroll-Muffeln: Frauen und junge Fahrer: 35 Prozent der unter 25-Jährigen und 31 Prozent der befragten Frauen kontrollieren den Luftdruck im Autoreifen nur ein bis zweimal im Jahr. Steht eine längere Fahrt bevor, fallen den Autofahrern auch die Reifen wieder ein. Immerhin 57 Prozent der Befragten checken den Luftdruck vor Urlaubsfahrten und ähnlichem. Um möglichst spritsparend und sicher unterwegs zu sein, empfehlen die Dekra-Experten, alle zwei Wochen die Luft im Reifen zu prüfen und wenn nötig, aufzufüllen. Besonders wichtig ist dies, wenn das Auto beladen wird oder die Außentemperaturen stark schwanken. Da fehlerhafter Druck die Belastung des Reifens erhöht und sogar zu einem Unfall führen kann, werten die von der Dekra befragten Experten die seit 1. November 2014 vorgeschriebenen Kontrollsysteme bei Neuwagen als erheblichen Sicherheitszuwachs lps/Kk.



Check-Up für den Pkw

lps/Jm. Der jährliche Frühjahrscheck nach dem Winter ist ein wichtiger Bestandteil für Autofahrer. Während des Winters sind Teile des Autos durch Frost, Nässe und das Salz auf den Straßen enorm beansprucht worden. Nicht nur der Reifenwechsel und das Waschen des Autos gehören dazu, sondern auch die Überprüfung der Technik. Die Beleuchtung sowie die Scheibenwischer und Bremsen sollten untersucht und deren Zustand überprüft werden. Ebenso sind die Bremsen ein wichtiger Bestandteil des Pkws, deren Funktion ist für die Sicherheit im Straßenverkehr zentral. Die regelmäßige Kontrolle ist daher unabdingbar nach dem Winter.

Insbesondere der Motorraum sowie der Unterboden des Fahrzeugs sind vom Streusalz verschmutzt worden. Hierbei empfiehlt sich eine Motorwäsche, die von fachkundigem Personal durchgeführt werden sollte.

Der Unterboden des Pkws kann in einer Waschanlage gereinigt werden. Eine Versieglung ist ebenfalls Bestandteil des Reinigungsprozesses. Im Winter leidet der Lack des Fahrzeugs unter den äußeren Einflüssen. Eine gründliche Reinigung ist Voraussetzung für eine Aufbesserung des Lacks.

Ein Rudel Reifen

Ab sofort zum Familien-Preis und Einlagerung bei

Meyerhoff

1a autoservice

Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 0 51 63 / 66 61
Fax 0 51 63 / 4 48

Wir machen, dass es fährt!

Reifen prüfen und richtig einlagern

Langlebigkeit der Reifen fördern

Der jahreszeitliche Wechsel von Winter- und Sommerreifen lässt sich nicht vermeiden.

Damit die Reifen während ihrer „Ruhephase“ aber keinen Schaden nehmen, müssen sie unbedingt fachgerecht eingelagert werden. Aber was heißt das eigentlich genau? Idealerweise sollte der Aufbewahrungsort trocken, kühl und dunkel sein. Lagert man die Reifen etwa an einem Ort, der sich regelmäßig aufheizt, kann das dazu führen, dass das Material porös wird oder sogar Risse entwickelt und der Reifen dann nicht mehr zu gebrauchen ist. Zudem sollten Reifen unter keinen Umständen in Kontakt mit Öl oder Benzin geraten. Wer im eigenen Haus ausreichend Platz hat, lagert das Reifenset am besten auf einem Felgenbaum, den man im Fachhandel erwerben kann. Alternativ kann man sie jedoch auch auf einer Holzpalette in waagerechter Position aufein ander schichten. Für diejenigen, die in eher beengten Verhältnissen wohnen, empfiehlt sich hingegen die Einlagerung bei einem Fachhändler. Die Kosten hierfür sind meist überschaubar, darüber hinaus kümmert sich der Profi um eine entsprechende Reinigung und kontrolliert, ob Beschädigungen vorliegen – somit ist man also im wahrsten Sinne des Wortes auf der sicheren Seite. Damit man am Ende nicht in Stress und Zeitnot gerät, sollte man sich rechtzeitig um einen Lagerplatz beim Fachhandel in der Nähe bemühen, schließlich sind diese unter Umständen sehr begehrt. Entsprechende Adressen findet man am schnellsten im In ternet. lps/Jk

Aufgeladen in die Motorradsaison

Tipps rund um das Thema Batterie

lps/DGD. Um gut und vor allen Dingen sicher in die Motorradsaison zu starten, muss das Zweirad vor dem ersten Fahrtantritt unbedingt gründlich inspiziert werden. Die meisten Motorräder und Motorroller werden nur saisonal genutzt und leiden unter den langen Standzeiten. Insbesondere die Batterien überleben es häufig nicht, wenn sie den Winter über ungenutzt im Fahrzeug verbaut waren. Im Laufe der Zeit entstehen Ablagerungen in den Zellen, die zu einer irreparablen Schädigung führen. Mit etwas Glück und einem Ladegerät, das für solche Fälle konzipiert wurde, kann die Batterie vielleicht noch wiederbelebt werden, sodass einem die meist kostspielige Neuanschaffung erspart bleibt.

Mit einem speziellen Ladeprogramm, welches darauf abzielt, die Sulfatierung zu entfernen, sollte man die Batterie einige Tage am Stromnetz aufladen. Denn auch wenn einige Batterien wartungsfrei sind, bedeutet das nicht, dass sie gar keiner Pflege bedürfen. Gewöhnliche Säurebatterien müssen in regelmäßigen Abständen mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden. Außerdem tritt aus ihnen permanent Knallgas aus, weshalb sie unbedingt über einen Entlüftungsschlauch verfügen müssen.

Beim Einbau der Batterie muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der Schlauch nicht geknickt wird. Das alles entfällt bei wartungsfreien Batterien. Ganz ohne Instandhaltung geht es aber auch bei diesen Modellen nicht. So sollte unbedingt der Ladezustand überprüft werden und die Batterie vor Fahrtantritt vollständig geladen werden. Durch regelmäßiges Aufladen wird die Lebensdauer deutlich verlängert. Vor dem Einbau sollten die Pole eingefettet werden. Dadurch wird ein optimaler Kontakt ermöglicht und Korrosion wird effektiv verhindert.

© Oleksandr Delyk - stock.aobe.com

AU / TÜV
Markenreifen
Kfz-Reparaturen aller Art
Auspuffanlagen und Stoßdämpfer
Ersatzteile sehr günstig
ARAL-Tankstelle
Heiko Mühlnickel
29683 Bad Fallingbostel
Telefon 0 51 62 / 21 83

Frühjahrsangebot
Reifen umstecken für nur 25,- €*
Einlagerung 1/2 Jahr 31,- €*
GANZ NEU!
Reifenwäsche je Satz 5,- €*
*alle Preise inkl. 19 % Mehrwertsteuer
Autoservice Herbst GmbH
Autoservice Herbst GmbH
An der Autobahn 34
29690 Buchholz (Aller)
Tel. 0 50 71 / 51 15 0
CITROËN SUZUKI Way of Life! KIA

REIFEN-EINLAGERUNG
Wir lagern Ihre Reifen fachgerecht ein.
Inkl. Reinigung u. Versicherung.
Beim Kauf eines Reifensatzes erhalten Sie die Einlagerung für eine Saison kostenlos!
REIFEN-GARANTIE
Bei uns erhalten Sie eine 2-jährige Reifengarantie beim Kauf neuer Reifen!
BOSCH Service
● Car-Service
● Kfz-Zubehör
● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR
PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1 A
Tel. (0 51 61) 98 60-0 · Fax (0 51 61) 98 60-50
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Ärzte - Gesundheitspflege

Hilfe im Haushalt
Abrechnung über Pflegekasse möglich (125,-Euro Monat)
Tel: 05163 8539027
Heideperlen Heidekreis
www.Heideperlen.de

Baumarkt

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.

Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI
Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 0 50 73 / 3 30

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik · Hubarbeitsbühne
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 oder 0171 / 7 48 77 16

Immobilien allg. - Gesuche

Für unsere Kunden suchen wir im **Raum Schwarmstedt Grundstück** (ca. 600-1000 m²) ☎ 05161-910 651

Häuser - Gesuche

Junge Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Dorfmark. ☎ 0173/6082514

Zwei junggebliebene Frauen suchen älteres Haus o. Bauernhaus m. Scheune zum Mietkauf im HK (auch einsam gelegen). ☎ 05162/9048661 o. 0178/4604246

Vermietungen

WALSRODE
Beethoven- u. Lisztstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

Neubauwohnung
Walsrode, Moorstraße, behinderten- u. seniorengerecht, 94 m².
☎ 0 51 61 / 30 17

4- und mehr Zi.-Whg.

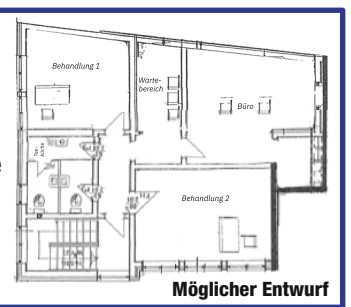
6-Zimmer-Whg. zu vermieten
Küche, 2 Bäder, 165 m², 990,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

Hodenhagen: 4-Zi.-Whg. im EG eines 2-Fam.-Hauses, ruh. Lage, 125 m², Öl-Hzg., Einbauküche, Bad m. gr. Du., Terr., gr. Garten, Keller, Garage, zum 1.5., KM 770 € + NK + MK. ☎ 0152-59478159 ab 14 Uhr

Gewerbeobjekte

Walsrode Stadtzentrum, nahe Rathaus und Amtsgericht, Büro- oder Praxisräume zu vermieten, 1. OG, Gesamtfläche 78 m². Eigene Brennwerttherme und Stromzähler.

Weiter Informationen unter Tel. 0 51 61/60 05-63



Möglicher Entwurf

Wittig WO SONST sofort zum mitnehmen **Passbilder ab 7,95**
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61/58 84

Häuser

Kl. Haus in Rodewald, 90 m², 3 Zi., Kü., Bad, mit Diele u. 3 Nebenräumen, ab 1.7.19 frei, KM 400€ + 2 MM MK. ☎ 05074 / 924466 (AB)

Sonstige Objekte

Walsrode Stadtzentrum, nahe Rathaus und Amtsgericht, **Parkplatz zu vermieten.** Weitere Informationen unter ☎ 05161 / 6005 – 63

Mietgesuche

Günstige 2½-3-Zimmer-Whg. gesucht. 2 Personen mit sehr verträglichem, älteren Hund. ☎ 0172 - 5437764

Automarkt allgemein

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile · Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 60 08-0

Mercedes

Mercedes C 180, graumetallic, Bj. 2009,142.000 km, TÜV neu, technisch top, alle Inspektionen, 8-fach bereift, Preis 8.900,- €, Fz. steht in Schwarmstedt. ☎ 0176 - 30734289

Kfz-Zubehör

4 Sommerreifen Vredestein 195/55 R 15 auf 4-Loch Alu-Felgen, ca. 5.000 km, passend z. B. für Mazda 323, Preis VS. ☎ 05161 / 8537

Sommerräder, Fulda, 165/65 R15, neuwertig, für Renault Clio, Modus etc., zu verk., VB 150 €. ☎ 0174 / 6768467

Sommerreifen 215/55/16, Profil 6,5mm, auf Alufelgen, Preis VS. ☎ 05164 / 2699

Neue Sommerreifen 185/70/14, auf Stahlfelgen für VW Polo abzugeben, 200 € VB. ☎ 05161-47461 od. ☎ 0163-6515100

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0175-2825391

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Verkäufe

CARSTENS TISCHLEREI
Inh. Hartmut Tillmann
Soltauer Str. 30
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62-9 40 53
info@tischlerei-carstens.de
IHR SPEZIALIST FÜR FENSTER, TÜREN UND MEHR

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode

Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!

Bettina Bissel Frisieren und Perücken
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

www.Foto-Art-walsrode.de

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe
(mit Lieferservice).
- **Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche**
- **Oase-Pumpen und -Filter**
- **Brücken (massiv Eiche)**

BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 0 51 61/ 62 92

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Wasserbett, 200 x 220cm, Duo, analoge Carbonheizung, Ersatzoberdecke, ohne Bettgestell. VB 800 €. ☎ 05166 - 91094

DSL Anschluß benötigt?
Gibt's hier: Tel: 0 51 61 / **94 94 94**

Metallbett „IKEA“, schwarz komplett mit Lattenrost und Matratze, Preis VS. ☎ 0162 - 2461388

Fahrradträger auf AHK „euroclassic“, 120 €. ☎ 05161 / 1722

Kindersitz Recaro, 15 €, Autoradio, Grundig, mit Kassette, Preise VS, Fernseh-Receiver von Premiere, 20 €. ☎ 05161 / 49161

Gebr. schwarzes Schlafzimmer, gr. 5trg. Spiegelschr., 70 € VB, Do.-Bett (ohne Lattenroste u. Matratzen) + 2 Nachttische, 70 € VB, **gebr. Sturzhelm** 30 €. ☎ 05161 / 7873466

Sackleinen, normales Leinen, Nähmaschinentisch, Holztisch, 1m x 0,6m, toll für Vintage Style, Kommode 1,13m x 0,51m, braun.☎ 0151/18336635 o. 05074/450

Holzrückewagen, Einachser, sehr stabil, preiswert abzugeben. ☎ 05167 / 274

durchgehend geöffnet Wittig WO SONST **Digital-Bilder ab -,17**
Walsrode
Lange Straße 21, Tel. 0 51 61/ 58 84

Ankäufe

Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, auch gr. Sammlungen/Nachlässe. ☎ 0151 - 57200769

Aus alten Sachen Geld machen! Porzellan, Bleikristall, Möbel, Antik, Nähmaschinen, Pelzmäntel/Jacken, Bernstein, Uhren, Münzen, Silberbestecke (90/100), Zinn jeglicher Art. Alles anbieten! ☎ 0177/6123306

Kaufe Altmotorrad, Moped oder Roller. Auch Unfall oder schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj. ☎ 05166 / 432 oder 0172 / 4346465

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw. ☎ 04231-930162

Landwirtschaft

Mist streuen in Lohn (auch Kalk, HTK usw.), mit Exakt-Streuern inkl. Laden, . ☎ 0172 / 8904749

Verkaufe Stroh, Qb- und Rb, Lieferu. mgl. ☎ 0151 / 57584083

Mais legen, Mulchsaat , Mikrogranulatdüngung und Wildvergrämung bei der Aussaat möglich. **Grasuntersaat** im Mais mit Spezialriegel. **0172 / 8904749**

Veranstaltungen

Seminar zum Geistführer am 14.04. v. 10 - 12 Uhr. Anmeldung **Elke Niemann** Tel: 05162 / 849 oder 0151 18917040

Flohmarkt am Muttertag in Altenwahlingen, am 12. Mai, auf Prechts Hof Nr. 1, von 10-17 Uhr, Standplätze sind unter ☎ 05165/2460 buchbar.

Camping

Campingfamilie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. ☎ 0151 / 11507674

Campingplatzauflösung, Campingplatzräumung,Wohnwagen- u. Wohnmobilentsorgung, ☎ 04238-890 www.campingplatzauflösung.de

Hobby, Freizeit

Der Freizeittreff bietet für humorvolle Interessierte (40 – 60 J.), gesellige Abende und gemeinsame Aktivitäten. Hast du Lust uns kennenzulernen? Unser nächstes Treffen ist am 13.4.19 um 18 Uhr in der La Brasserie Walsrode. Info unter: 05162 / 9866083

eINFACH. eLeGANT. FLeXIBeL.
Kostenlos und unverbindlich testen.
WZ-ePaper
Registrieren Sie sich unter www.wz-net.de/epaper

Alles Gute und Gottes Segen

Zur Konfirmation

Mit Tasche für Gutschein oder ein Geldgeschenk

gebunden
nur **€ 4,95**

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 6 00 50 · info@wz-net.de
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem **Hund** in die Quere kommen. Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.

Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

Perspektiven schaffen. Stärken Sie die Hungernden in Ostafrika und im Jemen.

Spendenkonto
IBAN: DE29 100 20 5000 100 20 5000
Stichwort: Hungerkrisen
www.entwicklung-hilft.de

Foto: © Christof Krackhardt / Brot für die Welt

Bündnis Entwicklung Hilft
Brot für die Welt · cbm · DAHW · kinder not hilfe · mi · MISEREOR · terre des hommes · welt hunger hilfe
Gemeinsam für Menschen in Not.

Stellenangebote

Stadt Walsrode

Die Stadt Walsrode sucht **zum nächstmöglichen Termin**

zwei **Erzieherinnen/** zwei **Erzieher (m/w/d)**

als zusätzliche Fach- und Betreuungskräfte im integrativen Kindergarten und Hort Grünstraße mit 39 Stunden/Woche sowie im Kindergarten Stellichte mit 20 Stunden/Woche.

Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie im Internet unter
www.stadt-walsrode.de/aktuelles/stellenangebote

Ganz einfach für Ihre Gesundheit!
Heidekreis-Klinikum
Soltau und Walsrode

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Standort Walsrode

eine Chefarztsekretärin (m/w/d)

Die detaillierte Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter **www.karriere.heidekreis-klinikum.de.**

---

wir bewegen was!

Der Paritätische Verein Heidekreis e.V. besetzt die

Leitungsstelle

ihrer Integrativen Kindertagesstätte Vorbrück ab 01.08.2019 neu und sucht dafür eine/n

Erzieher w/m/d
Sozialpädagogen w/m/d
(oder vgl. Qualifizierung)

Unsere Einrichtung ist eine reggio-inspirierte und integrative Einrichtung mit dem Schwerpunkt Lernwerkstatt. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Vergütung nach TVöD.

Bei uns erwarten Sie:
- Ein 35-köpfiges engagiertes Team, das sich aus erfahrenen und jungen Kräften zusammensetzt
- 180 fröhliche Kinder aus 15 Nationen im Alter von 1-10 Jahren sowie deren Eltern, die sich gern aktiv einbringen und sich auf eine wertschätzende, verlässliche Begleitung freuen
- Ein Netzwerk und gute Kooperation mit benachbarten pädagogischen Einrichtungen und Schulen
- Offenheit des Trägers
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten bei angenehmen strukturellen Rahmenbedingungen, interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:
- Eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise mit Offenheit für Neues
- Gute Fähigkeiten in der Personalführung durch einen durchsetzungsfähigen und kooperativen Führungsstil
- Routinierten Umgang mit allgmeinen Verwaltungstätigkeiten
- Organisation und die Bereitschaft Verantwortung zu tragen

Wenn wir Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen Position mit viel Gestaltungsspielraum geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 01. Mai 2019 an:

Paritätischer Verein Heidekreis e. V.
z. Hd. Fr. Kosinski
Am Obstgarten 2
29690 Schwarmstedt
Mail: kosinski@sozialstation-heidekreis .de

Nähere Informationen erhalten Sie von der Kita-Leiterin Susanne Heßland, Tel. 0 51 61-56 39

Bädergesellschaft Böhmetal

Die Stadt Walsrode fusioniert zum 01.01.2020 mit der Gemeinde Bomlitz. Die **Bädergesellschaft Böhmetal mbH** wird mit Wirkung zum 01.01.2020 die Betriebsführung des Waldbades Bomlitz übernehmen. Es wird bereits in 2019 eine enge Zusammenarbeit aller Frei- und Hallenbäder angestrebt. Ein Einsatz in den Frei- und Hallenbädern der Bädergesellschaft Böhmetal mbH und dem Waldbad Bomlitz wird somit obligatorisch.

Deshalb suchen wir zu sofort in Vollzeit eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)

Aufgabenschwerpunkte:
- Überwachung des ordnungsgemäßen Ablaufes des Badebetriebes
- Überwachung des Badebetriebes in den Aufsichtsbereichen
- Kontrolle der Einhaltung der Bade- und Hausordnung
- Überprüfung des Wasserzustandes und der Rettungsgeräte
- Bedienen und Überwachen der technischen Anlagen
- Erstellung von Betriebsberichten, Überwachungsbögen, Schadens- und Verlustmeldungen

Wir erwarten:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Fachangestellte/n für Bäderbetriebe
- Freundliches Auftreten gegenüber unseren Gästen
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Flexibilität, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Verantwortungsvolle Tätigkeit mit viel Raum für selbstständiges Arbeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- Eine betriebliche Altersversorgung über die VBL

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 23. April 2019 an unsere Personalabteilung.

Bädergesellschaft Böhmetal mbH
Personalabteilung - Poststr. 4 - 29664 Walsrode
oder online an **Melanie.Ralf@swbt.de**

Nähere Informationen zu der Stelle erhalten Sie von Herrn Hinerasky (Bädergesellschaft Böhmetal mbH) unter der Rufnummer 0 51 61 - 4 88 99-81 oder 0171 - 7 47 66 44.

Gutshof Hudemühlen

Förderschule GE | Internat | Wohnheim

Wir bieten Menschen mit geistiger Behinderung jeder Altersstufe individuelle Wohn- und Bildungsangebote. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in Voll- und Teilzeit

- **Fachkraft (w/m) aus der Kranken- bzw. Altenpflege**
- **Heilerziehungspfleger (w/m)**
- **Erzieher (w/m)**
- **Pflegehilfs-/Betreuungskräfte (w/m)**

Haben Sie **Freude** daran, die **persönliche Entwicklung** und die **Selbstbestimmtheit** unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und ein **lebendiges Miteinander** zu gestalten?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

Bewerbung@hudemuehlen.de

oder

Hudemühlen Heimbetriebe GmbH
Gutsweg 1, 29693 Hodenhagen

Wir suchen
für die Verteilung des
WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
samstags/sonntags
Zusteller/innen
ab 14 Jahren
in Hülsen

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 51 61/ 60 05 49

Für unsere Objekte in Bomlitz suchen wir
Reinigungskräfte
(m/w)
KNOP Walsrode
Glas-/Gebäudereinigung
Telefon 0 51 61/30 15

Wir suchen
für die Verteilung des
WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
samstags/sonntags
Zusteller/innen
ab 14 Jahren
in Schwitschen

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 51 61/ 60 05 49

Suche Fahrer für private Fahrten in der Nähe von Visselhövede. ☎ 0163 / 9557748

Suche Putzhilfe in Kirchboitzen für Seniorenhaushalt. 4 Std./Woche, Zeiten nach Absprache, Minijob. ☎ 0160 - 1537765

Suche eine kompetente, zuverlässige Haushaltshilfe in Düshorn, 2-3 Std./Wo., 11,- €/Std., Mini-Job/oder Rechnung ☎ 0151-56784008

Bürokraft f. Agrarbüro (Schwerpunkt Lohnbuchhaltung) in Teilzeit ab sofort gesucht. Bewerbungen schriftlich per mail an **kontakt@biohof-eilte.de**

Stellengesuche

Erledige gut u. günstig Maler- und Fliesenarbeiten, 25 Jahre Erfahrung. ☎ 0151 – 19115618

Ganz einfach für Ihre Gesundheit!
Heidekreis-Klinikum
Soltau und Walsrode

Wir suchen zum 17.05.2019 für unsere Diätküche im Krankenhaus Walsrode einen

Diätassistenten (m/w/d)

Die detaillierte Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter **www.karriere.heidekreis-klinikum.de.**

Stadt Walsrode

Die Stadt Walsrode sucht **zum nächstmöglichen Termin**

zwei **Reinigungskräfte (m/w/d)**

für die Grundschule Vorbrück mit 7,5 Stunden/Woche sowie für die Grundschule Kirchboitzen mit durchschnittlich 10 Stunden/Woche.

Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie im Internet unter
www.stadt-walsrode.de/aktuelles/stellenangebote

Die WIRTGEN GROUP ist ein expandierender, international tätiger Unternehmensverbund der Baumaschinenindustrie. Zu ihm gehören die renommierten Produktmarken WIRTGEN, VÖGELE, HAMM, KLEEMANN und BENNINGHOVEN mit ihren Stammwerken in Deutschland sowie lokale Produktionsstätten in Brasilien, China und Indien. Die WIRTGEN GROUP erwirtschaftete 2018 einen konsolidierten Umsatz von über 3 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 8.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als innovativer Partner der Bauwirtschaft bieten wir mit unserem gut strukturierten Netz eigenständiger Vertriebs- und Servicegesellschaften in allen wichtigen Märkten größte Kundennähe. In Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern übernimmt die WIRTGEN HAMBURG Vertriebs- und Service GmbH die umfassende Betreuung unserer Kunden.

Für dieses dynamische Unternehmen mit Sitz **in Bad Fallingbostel** suchen wir **ab sofort**, in Vollzeit und unbefristet einen kontaktfreudigen und engagierten

SACHBEARBEITER INNENDIENST ADMINISTRATION (M/W/D)

Ihre Aufgaben:
- Erstellung von Angeboten für Produkte der WIRTGEN GROUP sowie Serviceverträge und -dienstleistungen aufgrund von Kundenanfragen und Ausschreibungen
- Bearbeitung von Kundenaufträgen in den Bereichen Vertrieb und Service sowie Reklamationsbearbeitung
- Verwaltung von Service- und Wartungsverträgen
- Fakturierung von Lieferungen, Dienstleistungen und Verträgen sowie Erstellung von Gutschriften
- Allgemeine Kundenkorrespondenz und Datenpflege (Geräte- und Kundenstamm)
- Ansprechpartner für Kunden, Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) im Außendienst, Service Manager (m/w/d) und interne Abteilungen

Ihr Profil:
- Kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich Vertriebsinnendienst und Auftragsabwicklung
- Gute MS Office- und SAP-Kenntnisse
- Kommunikative Persönlichkeit mit Team- und Zielorientierung
- Selbständiges und kundenorientiertes Arbeiten sowie ein hohes Maß an Flexibilität

Als modernes Unternehmen bieten wir Ihnen den Rahmen, Ihre Fähigkeiten voll einzubringen. Ein vielseitiges und weitgehend selbstständiges Aufgabengebiet erwartet Sie. Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise online über unser Bewerbungsportal – mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

WIRTGEN HAMBURG
Herrn Michael Meenken
Vertriebs- und Service GmbH
Kennwort: Sachbearbeiter Innendienst Administration (m/w/d)

Louis-Pasteur-Straße 4 • 29683 Bad Fallingbostel
Telefon: 05162 9790-0
E-Mail: michael.meenken@wirtgen-group.com
Online-Bewerbung: www.wirtgen-group.com/hamburg/de/ueber-uns/jobs-karriere/

WIRTGEN / VÖGELE / HAMM / KLEEMANN / BENNINGHOVEN

Bekanntschaften

Gesehen... Am 1.4.19, Aldi Parkplatz, ca. 12:00 Uhr. DU, lange blonde Haare mit silbernem Nissan, ich blauer Clio. Würde Dich gern wiedersehen. Bitte melde Dich! Zuschr. an den Verlag unter WAL 1606200

Den Zauber der Liebe genießen mit mir. Träume die leben, die schenke ich Dir - einer Frau mit Format, die auch gern zeigt was sie hat. Bis Anfang 70, bis 80 kg. Bin in den 70igern, 1,80 m, normale Figur, zuverlässig, Frohnatur und liebe die Liebe. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1606111

Wieder Zweisamkeit genießen. Schütze, 51 J./1,65m, berufstätig, wünscht sich wieder eine Frau zum Verlieben. Du solltest zwischen 38 u. 53 J. sein, NR, wenn mögl. o. A., gern normale Figur, für den Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Komme aus dem Raum Nienburg/Weser. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1605833

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61/ 7 16 51

Tiermarkt

Suchen Reitbeteiligungen für 2 Islandpferde in Bockhorn. Keine Anfänger. Gegen kleinen Obolus und Mithilfe.
☎ 01520/1987379

10 Burenziegen zu verkaufen. Stück 80,- € VB. Telefon 0176 / 41003205 ab 13 Uhr

Verloren / Gefunden

Hörgerät in Walsrode bzw. Uetzingen (Löns Denkmal) verloren. Gegen Belohnung.
☎ 05161 / 945338

Verschiedenes

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Kauf/Tausch: Westernromane, Krimis, Comics: Lucky Luke, Asterix, Fix und Foxi usw., verk. 600 Mickey-Maus-Hefte f. 50 €.
☎ 05191 / 15408

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Fliesenleger und Trockenbauer hat noch Termine frei!
☎ 0151 / 40763330

Fliesenleger
☎ 0176 / 24341080

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.**
☎ 05161 / 486576

Qualitätsseife mit Bimssteinpulver

Gärtnerseife

Wie praktisch und dazu so wohltuend!
Diese sanfte Seife mit feinem Bimssteinpulver und ätherischen Ölen reinigt und heilt müde Hände nach getaner Gartenarbeit.

In Metalldose
90 x 60 x 40 mm
100 g

nur **€ 4,95**

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 6 00 50 · info@wz-net.de

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50	
4,30	
5,10	
5,90	
6,70	

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Mittwoch 17.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum Unterschrift

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

Jibi Markt · NP Niedrig Preis · REWE · EDEKA center · trinkgut · ALDI · neukauf · Netto Marken-Discount · ROSSMANN Mein Drogeriemarkt · toom · Raiffeisen Centralheide RCH · HOL'AB! Getränke Markt

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Was tun bei ARTHROSE?

Mehrere Millionen schwerst arthrosebetroffene Menschen in Deutschland besitzen bereits ein künstliches Gelenk und jährlich kommen weitere 400.000 hinzu. Immer handelt es sich dabei um eine große Operation. Was kann der Patient selbst zum Gelingen beitragen? Was kann er tun, um Komplikationen zu vermeiden? Und mehr noch, was muss man wissen, um selbst alles für eine möglichst lange Haltbarkeit des neuen Gelenks zu tun? Zu diesen und vielen anderen wichtigen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann die vollständige postalische Adresse mit angeben).

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Ulrike Schomburg
Vertrieb: Manfred Lucke

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 53
gültig ab 1. 10. 2018

Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Aufbruch in das freie Marktfeld

Mitsubishi präsentiert den Eclipse Cross mit einem Dieselmotor modernster Prägung

BRAMSTEDT. Wenn andere Platz machen, gibt das mehr Entfaltungsraum. Diese Binsenweisheit macht sich Mitsubishi zunutze. Die Japaner wissen genau, dass Diesel die derzeit effektivste Antriebsmethode ist. Der Markt hat sich genügend verunsichern lassen, sodass nur noch die beim Diesel geblieben sind, die ganz genau wissen, dass es keine günstigere Antriebsquelle auf dem Markt gibt, die weit weniger Schadstoffe produziert, als allgemein propagiert wird.

Eine jüngste Markterhebung hat ergeben, dass auf dem gesamten deutschen Pkw-Markt derzeit 27 Prozent Dieselfahrzeuge bewegt werden. „Da sehen wir uns in einem guten Marktfeld, zumal wir mit dem neuen Eclipse Cross die Euro 6-D-Temp-Norm erfüllen“, so Pressesprecher Jörg Machalitzky.

Tatsächlich reiben sich Vielfahrer und solche, die hin und wieder einen Anhänger an den Haken nehmen, die Hände. Der Mitsubishi Eclipse Cross ist seit einigen Monaten auf dem Markt und bereitet den Buchhaltern bei Mitsubishi schon deshalb Freude, weil auch die Benzinmodelle von den Autofahrern mit offenen Armen empfangen wurden. Grund dafür dürfte aber nicht nur das futuristische und eigenwillige Design sein. Es ist mit absoluter Sicherheit auch die Zuverlässigkeit, die einem Mitsubishi mit seiner bewährten Technik nun einmal anhaftet.

Der Selbstzünder, der jetzt ebenfalls den Markt bereichert, ist eine Weiterentwicklung des 2,2-Liter-Aggregats aus dem Hause Mitsubishi. Auf dem Stand der modernsten Dieselmotoren gebracht, brauchen die Fahrer keine staatlichen Repressionen fürchten, weil das Modell den derzeit strengsten Normen standhält. Das Modell ist schon deshalb einem absoluten Trend unterlegen, weil die Form des SUV-Coupé gerade bei den Premiumanbietern auf dem deutschen Markt sehr gefragt ist. Wenn dann ein Konzern das Fahrzeug bereits für einen Preis ab 21.990 Euro anbietet, sollten die Aufträge nicht ausbleiben. Mitsubishi hat die Nachfrage insofern zu spüren bekommen, als noch nie so viele Fahrzeuge wie im vergangenen Jahr verkauft wurden. Mit der Zahl 52.196 gehen die Angehörigen des Unternehmens deshalb auch sehr stolz durch die Lande – das ist die Menge der 2018 verkauften Mitsubishis.

Dass der Eclipse Cross Diesel etwas teurer sein musste, ergibt sich allein aus der Bauweise. Das Fahrzeug wird mit einer 8-Gang-Wandlerautomatik bei Allradantrieb verkauft. Der Einstiegspreis von 31.590 Euro hat deshalb seine Berechtigung. Hinzu kommt, dass der 148 PS starke Crossover ein hohes Maß an Zubehör an Bord hat, das in der Grundausstattung nicht vorhanden ist. Im Fahrbetrieb zeigte sich der formschöne Bote aus dem Lande der Sonne durchzugsstark. Der Selbstzünder ist zwar kein Hochleistungssportler, schafft es aber in 11,7 Sekunden aus den Startblöcken auf 100 km/h. Die Endgeschwindigkeit ist mit 193 km/h gemessen. Diese Werte dürften für die Zielgruppe aber weniger interessant sein als die Tatsache, dass ein Eclipse Cross Diesel ganze zwei Tonnen gebremstes Zuggewicht hinter sich herziehen darf. Lässt sich der werksseitig angegebene Verbrauch von 6,9 Litern einigermaßen halten, dürfte auch die Sparsamkeit zu einem weiteren Kaufargument werden.

Auch wenn der Sound eine untergeordnete Rolle spielen sollte, der Mitsubishi Eclipse Cross 2.2 4WD verbreitet einen kernigen und dabei nicht zu lauten Geräuschpegel innerhalb seiner Karosserie. Das animiert schon einmal, die Automatik außer Betrieb zu nehmen und den Crossover mit den Schaltwippen manuell durch die Gänge zu steuern. Die drei Fahrmodi und das agile Kurvensystem begünstigen diesen Wunsch.

Die guten Umweltvorgaben werden vom Eclipse Cross auch deshalb eingehalten, weil der Motor mit einem AdBlue-Zusatz gefüttert wird. Die Füllung von 15,6 Litern reicht etwa für 10.000 Kilometer. 60 Liter Tankinhalt dürften ebenfalls für einen stattlichen Aktionsradius sorgen. Die fünfjährige Herstellergarantie trägt überdies angenehm zu einem guten Gewissen bei, den Mitsubishi in die eigene Garage zu fahren.

Kurt Sohnemann

Verarbeitung ★★★★☆
Gepäckraum ★★★☆☆
Verbrauch ★★★★☆
Leistung ★★★☆☆
Ausstattung ★★★★☆
Sitze ★★★☆☆
Bewertung 3.5 ★★★½

Mitsubishi hat mit seinem Eclipse Cross neue Kunden in Deutschland erobert. Jetzt ergänzt der Konzern das Angebot mit einem Dieselmodell modernster Prägung. Foto: so

Automobil-Check: Mitsubishi Eclipse

Mitsubishi Eclipse Cross 2.2 Diesel 4WD

Hubraum: 2.268 ccm – Zylinder: 4 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 109/148
8-Gang-Automatik-Allradantrieb – Max. Drehmoment: 388 Nm/2.000 U/min.
Höchstgeschwindigkeit: 193 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 11,7 Sek.
Leergewicht: 1.758 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.300 kg
Anhängelast gebr.: 2.000 kg – Gepäckraumvolumen: 378-1.159 Liter
Tankinhalt: 60 Liter – Kraftstoffart: Diesel – Verbrauch (WA): 6,9 l/100 km
Effizienzklasse: D – CO2-Ausstoß (WA): 183 g/km - Euro 6d Temp

Grundpreis: 31.590 Euro

Anzeige

Autohaus JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955

Der neue KIA Ceed
1.4 Edition 7 „Emotion“

JETZT %% SPAREN

7-Jahre KIA-Garantie*
Erfüllt die neueste Abgasnorm Euro 6d-temp

- Tageszulassung 12/2018
- 4-Zylinder-Motor!!!
- Farbe: Sparklingsilber-Metallic
- 73 KW (99 PS)
- Zentralverriegelung mit Funk
- Außenspiegel elektr. einstell- + beheizbar
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Rückfahrkamera
- Mittelarmlehne vorn
- Sitzheizung vorn
- Bordcomputer
- Leichtmetallräder 16-Zoll
- Klimaanlage
- Frontkollisionswarner
- KIA-Radio mit 7-Zoll Touchscreen
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Lederlenkrad beheizbar
- 4x Fensterheber elektrisch
- ABS, ESP, Airbags
- Nebelscheinwerfer
- Einparkhilfe hinten
- Spurhalteassistent
- weitere Ausstattungen

~~UPE: € 20.690,-~~
Hauspreis: € 16.990,-

Sie sparen:
€ 3.700,-!!!

Verbrauch: innerorts: 8,0 l/100 km; außerorts: 5,4 l/100 km; kombiniert: 6,4 l /100 km; CO^2 145 g/km, Effizienzklasse: C

*Maximal 150.000 KM. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-Jahre-kia-herstellergarantie

Viele weitere KIA-Modelle bei uns vor Ort verfügbar!!!

Westendorfer Str. 30
29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark
Telefon (05163) 20 04

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Service · ŠKODA Service · KIA The Power to Surprise

www.johannes-dorfmark.de

Anzeige

Mitsubishi Eclipse Cross ... jetzt Probefahren!
Neuwagen – Jahreswagen – Gebrauchtwagen
und Reparaturen aller Marken
CITROËN Vertragswerkstatt
WILFRIED MEYER GmbH
MITSUBISHI Vertragshändler
Albert-Einstein-Str. 10 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 10 00

Die neue Form des Außergewöhnlichen

WALSRODE (ano/so). Die Aufmerksamkeit ist ihm garantiert: Nur wenige Wochen nach der Vorstellung des GLC SUV präsentiert Mercedes-Benz das GLC Coupé. Die nächste Generation des Erfolgsmodells verbindet passgenau und gekonnt die Sportlichkeit eines Coupés mit der Funktionalität eines SUV.

Das Resultat ist ein Fahrzeug für Individualisten, die maximalen Wert auf außergewöhnliche Optik, größtmöglichen Freiraum und eine wegweisende Technik legen. Mit seinen innovativen Technologien, den intelligenten Fahrassistenten und einer neuen Motorenpalette steht das Coupé für Sportlichkeit, Sicherheit und Effizienz.

Das GLC Coupé überzeugt durch seinen markanten Auftritt, innovative Fahrassistenten, eine neue Motorenpalette und die neueste Generation des Infotainmentsystems MBUX (Mercedes-Benz User Experience) mit seinen vielfältigen Bedien-Optionen. Die erweiterten Fahrassistenzsysteme wurden unter anderem mit der Ausstiegswarn-, Rettungsgasse- und Stauendefunktion ergänzt. Ebenfalls neu ist der Anhängerrangier-Assistent, der beim Rückwärtsmanövrieren unterstützt.

Ein neuer Hingucker auf den Straßen: Das Mercedes-Benz GLC Coupé. Foto: Mercedes-Benz

Honda will bis 2025 alle Fahrzeuge elektrifiziert auf den europäischen Markt bringen. Foto: Honda

Bis 2025 alle Fahrzeuge elektrifizieren

WALSRODE (bla/so). Honda hat auf dem Genfer Automobilsalon seine strategische Ausrichtung für Europa bekannt gegeben. Das Unternehmen kündigte an, bis zum Jahr 2025 in Europa 100 Prozent seiner verkauften Neufahrzeuge mit elektrifiziertem Antrieb auszustatten.

Die Strategie erweitert die im Jahr 2017 angekündigten „Electric Vision“ von Honda, die ursprünglich vorsah, bis 2025 europaweit zwei Drittel der neuen Fahrzeuge zu elektrifizieren.

„Seit unserer ersten Erklärung im März 2017 hat sich unser Fokus in Richtung Elektrifizierung deutlich verstärkt. Die Nachfrage nach sauberer Mobilität nimmt zu. Die Technologie entwickelt sich stetig weiter und die Menschen beginnen, ihre Ansicht über das Auto an sich zu ändern“, betonte Tom Gardner, Senior Vice President Honda Motor Europe, im Rahmen der Pressekonferenz auf dem Genfer Automobilsalon.

FKS Ihr Partner rund ums Auto!
Quintusstr. 53
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61/ 8 06 35 87

Fahrzeugaufbereitung
Kfz-Reparatur
Smart-Repair

Komplettaufbereitung 179,- €

ACHTUNG!
Die Preise für Jeeps, Vans und extrem verschmutzte Pkw´s werden individuell nach Absprache festgelegt! In solchen Fällen gilt nicht der o. g. Preis!

Renault schreibt Erfolgsgeschichte

WALSRODE (eng/so). Die leichten Nutzfahrzeuge sind eine Säule des Renault Erfolgs – weltweit ebenso wie in Deutschland. 2018 legten die internationalen Transporter-Verkaufszahlen der Renault Gruppe um 34 Prozent auf rund 619.200 Fahrzeuge zu – ein neuer Rekord. Vertrieben werden die Fahrzeuge in mehr als 110 Ländern.

Anzeige

Raiffeisen-Markt
Der Fachmarkt für Haus, Garten und Tier
RCH

Neuanlage oder Regeneration?

Regeneration Ihres Rasens - geht das?
Die Rasenexpertin Frau Heitkamp von Oscorna erklärt Ihnen alles zum Thema Regeneration Ihres Rasens nach dem trockenen Sommer 2018 oder wann eine Neuanlage empfehlenswert ist.

Das Rasen-ABC verpackt in einem 60minütigen Vortrag
ist aufgrund der vielen vertrockneten, braunen Rasenflächen ein Muss für jeden Gartenbesitzer, der künftig einen dunkelgrünen, strapazierfähigen, moos- und unkrautfreien, dichten Rasenteppich genießen möchte.

Termin: Freitag, 12. April 2019
um 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos (Teilnehmeranzahl begrenzt), bitte melden Sie sich an.

Raiffeisen-Markt Walsrode | Albrecht-Thaer-Str. 1 a | 29664 Walsrode
Tel.: (0 51 61) 98 93 20 | rmwalsrode@centralheide.de

Die „Clear Rats“ gastieren am 12. April im Brinkhaus Hodenhagen. Foto: red

Mitreißende Live-Show

Die „Clear Rats“ bringen den Rock‘n‘Roll ins Hodenhagener Brinkhaus

HODENHAGEN (smy/chi). Zum vorerst letzten Konzert vor der Sommerpause lädt die Kulturgruppe „Dat Brinkhus“ des Brinkvereins Hodenhagen ein für Freitag, 12. April, ab 20:30 Uhr zum Konzert mit den „Clear Rats“ im Brinkhaus Hodenhagen, Brinkweg 7. Das Trio steht in dem Ruf, eine der besten Rockabilly-Bands Deutschlands zu sein und ist seit zwei Jahrzehnten die Hausband im Fachbereich Rock’n‘Roll beim Verein „Hudemühler Brinkfest“.

In ihrer jetzigen Besetzung – Martin Peters am Slapbass, Ulf Bertelmann an der Gretsch-Gitarre und Bernd Kühn am (Stand-) Schlagzeug – sind die Jungs Garanten für durchtanzte Schuhsohlen und heisere Kehlen. Sie begeistern Zuschauer aller Altersgruppen durch zwei Hauptfaktoren: Eine mitreißende optische Live-Show und ein musikalisches Repertoire, bei dem kein Fuß stillstehen kann. Sie spielen Klassiker aus den Fifties von Bill Hailey über Gene Vincent bis Johnny Burnette und Eddie Cochran, bringen aber auch Hits der 70er und 80er Jahre in Rockabilly-Versionen von beispielsweise Queen, Iggy Pop und Soft Cell auf die Bühne. Unter all diese Hits mischen die Jungs die eine oder andere Eigenkomposition, die sich durchaus am Niveau der Klassiker messen lassen kann.

Plakette für „Eulenfreundliches Haus“

HEIDEKREIS (aol/chi). Ob als kitschiger Nippes, Plüschtier oder Schlüsselanhänger – die Konsumwelt hat Eulen als Verkaufsschlager entdeckt und macht sich die Faszination zunutze, die die lautlosen Jäger der Nacht ausüben. Doch während sich die Regale mit Eulenfiguren füllen, finden Steinkäuze und Schleiereulen immer seltener eine passende Wohnung.

Als Kulturfolger haben sich diese beiden Eulenarten an eine menschlich geprägte Umgebung angepasst und suchen Unterschlupf und Brutplätze auf Dachböden, in Scheunen, Ställen und Kirchtürmen. Infolge von Sanierung und Modernisierung stehen sie jedoch häufig vor verschlossener Tür. Eulenlöcher fallen der Dämmung zum Opfer, „Uhlenfluchten“ und unverglaste Fenster werden zugenagelt, um aus Sauberkeitsliebe den Vögeln den Zugang zu verwehren. Auch alte Baumbestände wie Kopfweidenreihen, Dorflinden oder Streuobstwiesen, die Steinkäuzen geeignete Bruthöhlen bieten, verschwinden zunehmend aus unseren Landschaftsbildern.

Um auf die Wohnungsnot der Eulen aufmerksam zu machen und Anreize für das Anbringen von Nisthilfen zu schaffen, hat die NABU-Bundesarbeitsgemeinschaft Eulenschutz die Plakette „Eulenfreundliches Haus“ entworfen. Wer im Heidekreis eine Plakette beantragen möchte oder weitere Fragen hat, kann sich an Klaus Thiele, Telefon (05164) 1435 und E-Mail info@nabu-heidekreis.de, wenden.

Waldorfschüler erhalten Zertifikate für Wirtschaftsenglisch

Mit der englischen Sprache kann man sich heutzutage so gut wie überall zurechtfinden, doch meist reicht Schulenglisch nicht aus, um sich bei offiziellen Anlässen angemessen auszudrücken, und sei es nur ein förmliches Anschreiben oder eine Bewerbung. Seit einiger Zeit gibt es daher in der Freien Waldorfschule Benefeld (FWS) einen „Business English“-Kurs für die 11. Klasse, der die Schüler auf den Umgang mit Wirtschaftsenglisch vorbereitet. In zwei Kursen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades unterrichtete Ursula Hillmann-Fachinger die Klasse in diesem Themenbereich. Nach erfolgreich bestandener Prüfung freuten sich die Schülerinnen und Schüler über ihre Zertifikate von der Londoner Industrie- und Handelskammer (LCCI Preliminary und LCCI Level 1), die sie für ihre guten Ergebnisse erhielten. Folgende Schüler haben die Prüfung bestanden:
Stina Bartels, York Brandes, Simon Breyer, Jana Constabel, Max Eickhoff, Kira Franziska Fuhrmann, Nils Gemmel, Carlo Gressler, Nele Grote, Carl Felix Himmler, Finn Humberg, Kilian Hüppe, Emiliy Koslowski, Helena Koslowski, Lean Jannes Kristensen, Maria Leutnant, Kirsty MacMillan, Betty-Lou Noll, Charleen-Annabel Nolting, Lukas Pietsch, Maximilian Pretzel, Malte Renken, Marvin Schaaban, Deborah Schoppe, Rasmus Armin Staacke, Felicitas Stampa, Luca Pauline Stiffel, Merlin Wenner, James Douglas Wölker. red

Anzeige

Haustüren & Fenster
• mehr Sicherheit • mehr Dämmung
• viele Farben • viele Hölzer
Ihr Tischler
OLROGGE
0 51 61 / 51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Osterfrühstück in Bomlitz

BOMLITZ. Nach dem Gottesdienst in der Osternacht findet am Sonntag, 21. April, um 6 Uhr ein gemeinsames Osterfrühstück in der ev.-luth. Pauluskirche in Bomlitz, An der Pauluskirche 1, statt. Eine Anmeldung für das Frühstück ist erforderlich bei Barbara Prüshoff, Telefon (05161) 47448. Wer bei der Vorbereitung helfen oder etwas zum Osterfrühstück beitragen möchte, kann sich ebenfalls bei ihr melden.

Anzeige

Geschafft – mein Sieg über die Tablettensucht
Ein Erfahrungsbericht

Ein berührender Erfahrungsbericht, der Abhängigen wie Gefährdeten Mut macht, sich zu bekennen. Denn es gibt den Weg zurück ins Leben.

broschur
134 × 215 mm
180 Seiten

nur € 4,95

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Str. 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 6 00 50 · info@wz-net.de

TIERE SUCHEN HEIMAT

Lenny- ein liebevoller Wirbelwind

HODENHAGEN. Lenny ist eine 4,5 Jahre alte kastrierte Dogge. Er braucht noch etwas Erziehung und Menschen, die sich mit ihm beschäftigen und Bewegung lieben. Am besten wäre eine Familie mit viel Platz im Haus und eingezäunten Garten. Er ist ein Wirbelwind und wurde oft weitergereicht. Lenny liebt Menschen und sitzt gerne auch mal auf dem Schoß. Interessenten können sich im Tierheim Hodenhagen unter Telefon (05164) 1626 melden oder kommen Lenny einmal besuchen. Die Öffnungszeiten des Tierheims sind immer donnerstags bis sonntags von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Foto: miezhaus grafigdesign